



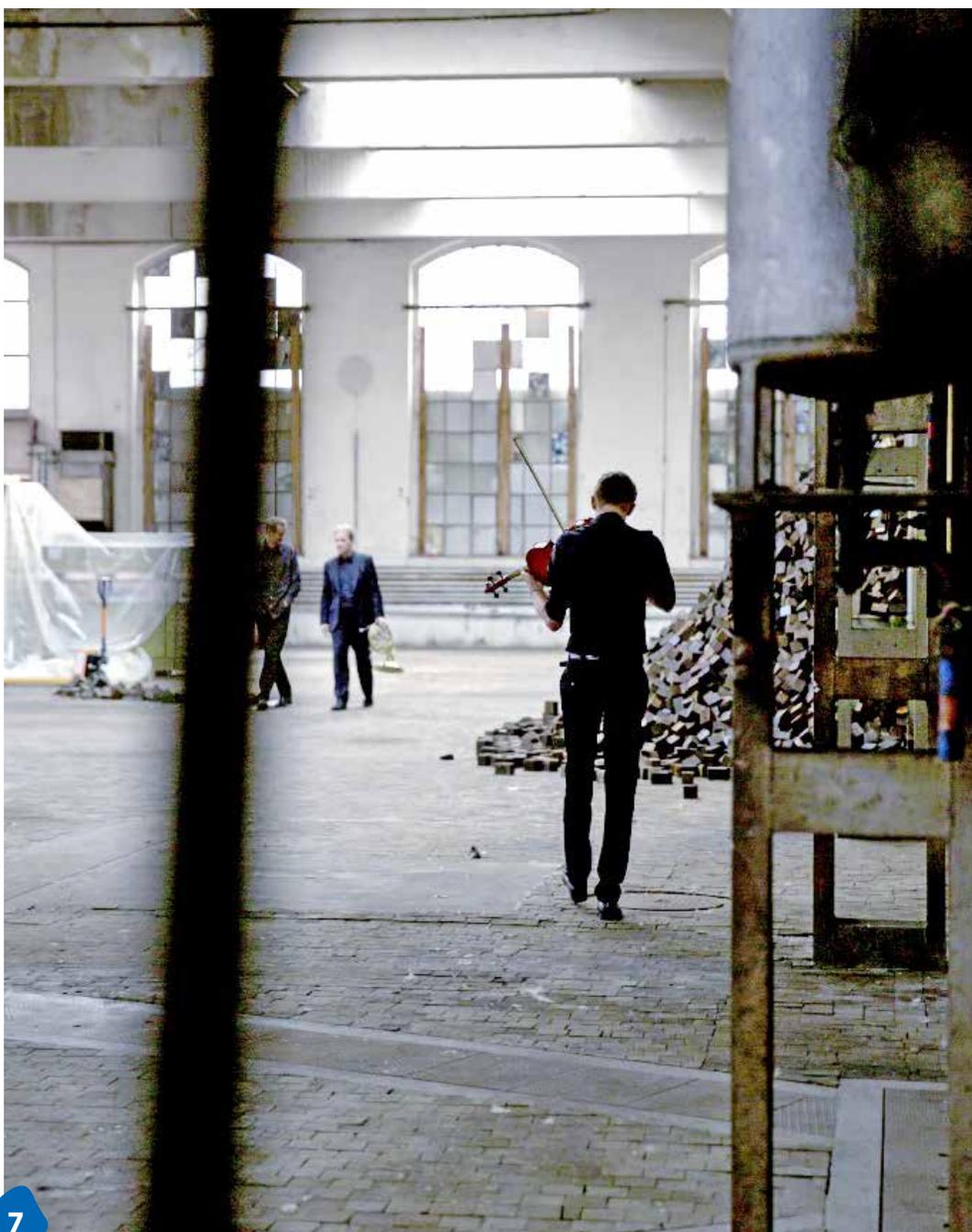
PP 9320 Arbon  
Telefon 071 440 18 30  
Telefax 071 440 18 70  
www.felix-arbon.ch  
felix@mediarbon.ch  
Auflage: 12 250  
18. Jahrgang

# felix.



24. Juni 2016

## Musik auf der Baustelle



7

«Arbon Musiziert 2016»: Musik, Gesang und Tanz im «Presswerk»



5

Kampfwahl in Steinach



8

Kampf gegen Sprayereien



15

Kampf gegen den Regen



20

Entspannt im Pförtnerhaus



Ab Freitag 24.6.  
Eröffnung der  
Gartenterrasse

Gratis Würste  
solange Vorrat

Autofahrschule



Arbon  
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

Sonnhalden  
Wohnen und Pflege im Alter

Interessierte, Betroffene und Angehörige von Menschen mit Demenz sind herzlich willkommen zur öffentlichen Veranstaltung

### Umgang mit Menschen mit Demenz - einfühlsame Kommunikation

mit Claudia Brüllhardt-Beerli, Stationsleiterin der  
Alterstagesklinik Münsterlingen



Mittwoch, 29. Juni 2016, 18.30 Uhr  
in der Sonnhalden

Sonnhalden - Rebenstrasse 57 - 9320 Arbon - Telefon 071/447 24 24 - www.sonnhalden.ch

### EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

**DANKE**, dass Sie regelmässig bei uns einkaufen. Ihre Treue ist in der heutigen Wirtschaftssituation besonders viel Wert und bestätigt uns jeden Tag aufs Neue in unserer Arbeit. Dank Ihnen ist es uns möglich, 11 Arbeitsplätze zu erhalten und jedes Jahr mindestens eine Lehrstelle anzubieten.

**DANKE**, dass Sie das inländische Gewerbe unterstützen und somit auch den zukünftigen Lernenden einen Ausbildungsplatz in der Schweiz ermöglichen. Da auch uns das inländische Gewerbe am Herzen liegt, verwenden wir nur Schweizer Fleisch, Schweizer Freiland Eier, Schweizer Mehl und Milchprodukte aus der Region.

Wir produzieren ausschliesslich mit Eigen- und Thurgauer Naturstrom. Für unsere Backwaren verwenden wir keine Konservierungs- oder sonstige Backhilfsmittel. In unserem Café servieren wir Ihnen Bio-Fairtrade-Kaffee.

**NEU:** Unsere Confiseurin stellt für Sie Truffes in diversen Aromen her. Zudem backen wir ab sofort 1 Sorte Biobrot in Bio-Suisse-Knospen-Qualität.

Als Dank für Ihre Treue möchten wir Ihnen einen Einkaufsgutschein schenken.

Gutschein im Wert von: Fr. 5.- (gültig bis 23.07.2016)



de roggwiler beck

St. Gallerstr. 76 | 9325 Roggwil  
Tel: 071 455 12 26 | www.deroggwilerbeck.ch

Morgen Samstag, 25.06.2016 ist unser Geschäft bis 17.00 Uhr geöffnet (Oldtimertreffen Roggwil).

**AKTUELL**

**Schützengarten Bier**  
2 x 18er Pack 33 cl oder  
1 x 20er Harass 50 cl

**1 Paar Schleuniger-Bratwürste gratis!**  
Diesen Freitag + Samstag im Getränkemarkt

**MÖHL**  
GETRÄNKE-MARKT

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke  
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen  
Mosterei Möhl AG, St. Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74



### Sommer-Sonntage in der Oberwaid

Jeden Sonntag von Anfang Juni bis Ende August erwartet Sie zwischen 12.00h - 14.00h ein reichhaltiges Sonntagsbuffet.

Grosses Salat- und Vorspeisenbuffet

Frische Suppen

Grilladen / Braten

Kartoffelgerichte und Gemüse

Käse- und Dessertbuffet

CHF 75 pro Person

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Reservation unter T 071 282 0490 oder restaurants@oberwaid.ch

Oberwaid AG - Kurhotel & Privatklinik  
Rorschacher Strasse 311  
9016 St. Gallen - Schweiz  
T +41 (0)71 282 0490  
www.oberwaid.ch



## AKTUELL

Das Arboner Stadtparlament tagte zum letzten Mal vor den Sommerferien

# Mini-Kreisel wird rückgebaut

Die Information kam am Schluss der letzten Parlamentsitzung - und sie kam verschlüsselt: Stadtpräsident Andreas Balg sprach von einer «Lösungsfindung bezüglich Signalisation Rosascopplatz». Ein «zweistufiges Einwendungsverfahren» sei am Laufen. Fakt ist: Der Stadtrat will den vielkritisierten Kreisel am Rosascopplatz rückbauen. Entsprechende Pläne liegen ab heute Freitag im Stadthaus auf.

Wie Stadtrat Peter Gubser nach der Parlamentsitzung gegenüber «felix. die zeitung.» offen legte, soll der Verkehr am Rosascopplatz wieder wie früher fließen: Der 2014 erbaute Kreisel soll verschwinden, auf der Bahnhofstrasse soll wieder das Vortrittsrecht gelten; wer von der St. Gallerstrasse oder vom Adolph-Saurer-Quai in die Bahnhofstrasse mündet, hat keinen Vortritt.

### Hug: Ermutigende Zahlen für 2016

Das Stadtparlament verabschiedete an seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien einstimmig den Jahresbericht und die stark defizitäre Jahresrechnung 2015 der Stadt Arbon. Stadtrat Patrick Hug schöpft Hoffnung: Die Steuereinnahmen im angelaufenen Jahr seien rund 700'000 Franken über dem Vorjahr; die Sozialausgaben blieben im Rahmen des Budgets. Felix Heller (SP) stört sich beim Blick auf Arbons Ausgaben, dass zu viel Geld für Ordnungspatrouillen der Securitas ausgegeben werde. Die Kriminalitätsstatistik 2015 zeige klar einen Rückgang an Delikten im Thurgau (minus 6 Prozent). Es sei deshalb nicht nachvollziehbar, weshalb Arbon steigende Sicherheitsausgaben ausweise. Felix Heller wünscht, dass der Stadtrat die Ordnungspatrouillen weiter reduziert. Der zuständige Stadtrat Konrad Brühwiler möchte vom eingeschlagenen Kurs nicht abweichen: «Dank guter Securitas hatten wir Ordnung und Ruhe». Ex-Polizist Roland Schöni, SVP, findet die Securitas-Einsätze dringend nötig.



Abschied als Stadtparlament-Sekretärin: Evelyne Jung geht in Pension. Blumen, Lob und Dank gabs von Jacob Auer, Stadtparlament-Präsident.

Der Thurgau habe anteilmässig am zweitwenigsten Polizisten im Einsatz - so wenige, dass die Securitas als Ergänzung absolut nötig sei: «Ein überwachter Raum ist auch ein sicherer Raum.»

### «Rondelle» vermieten

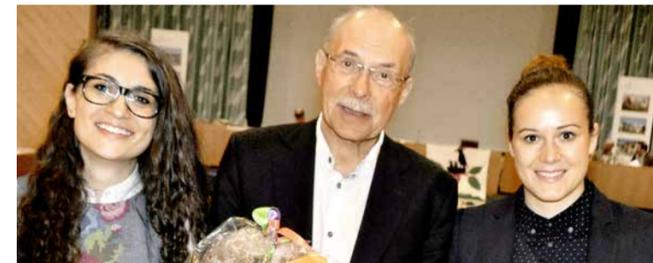
Auch über die Kosten und Qualität der Jugendarbeit in Arbon wurde gesprochen. Dominik Diezi, CVP, hatte dazu eine Interpellation eingebracht. Dem Verein Kinder- und Jugendarbeit gebühre Lob fürs Engagement, befand Interpellant Dominik Diezi. Für eine Stadt in der Grösse von Arbon sei die Kinder- und Jugendarbeit angebracht. Sie leiste einen präventiven Beitrag, lanciere hilfreiche Projekte, fördere den Generationendialog. Auch die

Ausgaben mit nur 200 Stellenprozenten seien keineswegs überraschend. «Kostengünstiger kann man mit Kinder- und Jugendarbeit kaum fahren», teilte auch Felix Heller im Namen der SP-Fraktion diese Meinung. Max Gimmel wünscht sich im Namen der FDP-Fraktion ebenfalls, dass die zehnjährige Arbeit fortgeführt und auf die Jugendlichen zugegangen und nicht auf sie gewartet wird. Da die Besucherzahlen in der «Rondelle» rückläufig sind, will der Stadtrat die Jugendbegegnungsstätte schliessen und noch mehr auf die aufsuchende Jugendarbeit setzen. Die «Rondelle» soll vermietet werden. Gemäss Stadtrat Peter Gubser sind die Stadtmusik Arbon und die Jugendmusikschule Arbon-Horn an einer Miete interessiert. Entsprechende Verhandlungen seien im Gange.

### Sozialhilfe: Hausaufgaben machen

Um die Sozialhilfekosten besser in den Griff zu bekommen, forderte Andrea Vonlanthen, SVP, ein «professionelles, korrekt arbeitendes Sozialamt». Die vom Stadtrat in Auftrag gegebene Studie «Riz» habe deutliche Defizite aufgezeigt. Arbon müsse jetzt seine Hausaufgaben machen - es reiche nicht, auf den kantonalen Lastenausgleich zu hoffen. Die CVP-Fraktion sieht dies gleich. Max Gimmel, FDP, wünscht, dass die Struktur der Sozialhilfebezüger transparent aufgezeigt wird. Denn Arbon habe nicht mehr Sozialbezüger, sondern eine andere Struktur.

Ueli Daepf



Sie treten zurück aus dem Stadtparlament: (von links) Ekin Yilmaz (SP), Andrea Vonlanthen (SVP), Angela Di Santo (CVP).

## DEFACTO

### Schlüsselprojekt

Die «Neue Linienführung Kantonsstrasse», kurz NLK, sei das Schlüsselprojekt zur Entlastung der Altstadt und der Landquartstrasse. Nebst der Reduzierung des Durchgangsverkehrs durch die genannten Quartiere, haben uns die verantwortlichen Behörden auch hohe Sicherheit für Fussgänger und Velofahrer versprochen. Voller Vertrauen in die grossartigen Pläne hat der Arboner Souverän am 28. November 2010 Ja gesagt zu einem Anteil der Stadt Arbon von 13,12 Millionen an diese Strasse.

Was ist die Realität heute? Die Situation an der Landquartstrasse ist, um es mit einem Wort zu sagen: bedenklich. Statt weniger Durchgangsverkehr hüpfen die Fahrzeuge nun über Schwellen und werden durch zusätzliche Schikanen gegängelt. In der Altstadt fahren im Moment sogar wieder Lastwagen auf der Hauptstrasse. Von Verkehrsberuhigung ist gar nichts mehr zu spüren. Die Restaurants warten bis heute auf die in Aussicht gestellten Aussenflächen. Was ist mit der Sicherheit für Fussgänger und Velofahrer? Wenn ich beim Metzger am Mittag eine Wurst holen möchte, muss ich über die Strasse rennen, genau so wie vor dem Bau der NLK. Wer mit dem Velo durch den Migros- oder Stahelkreisel fährt, der weiss, dass diese Situation schlicht lebensgefährlich ist. Dies sind nur wenige Beispiele. Arbon hat nun eine teure Strasse mehr, die angepriesene höhere Lebensqualität jedoch blieb auf der Strecke.



Reto Gmür,  
SVP Arbon

**«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»**



**PHONAK**

**9320 Arbon**  
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

**Hörberatung Blumer der Hörprofi** **9400 Rorschach**  
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse  
Telefon 071 841 47 88

**Balance**  
Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin  
www.balance-tcm.ch

**Migräne muss nicht sein...  
migränefrei Dank Akupunktur**

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Arbon  
Tel: 071 440 08 13 (Vorankündigung erwünscht)

(anerkannt von Krankenkassen Zusatzversicherung)  
Luzia Bilgeri Dipl. Naturheilpraktikerin TCM - Friedenstrasse 7 - 9320 - Arbon - im alten Postgebäude

**TOYOTA**  
ALWAYS A BETTER WAY

**PROFESSIONELLER CHECK FÜR EINE ENTSPANNT ANKUNFT**



**TOYOTA FERIEN-CHECK FÜR CHF 49.-**

Besuchen Sie uns vor der Reise zum Ferien-Check.  
Wir überprüfen alle komfort- und sicherheitsrelevanten Punkte Ihres Autos.  
Dies vermindert die Wahrscheinlichkeit einer Panne und sorgt für entspanntes Reisen.

**OMELKO GARAGE AG**  
Egnacherstrasse 19  
9320 Frasnacht  
071 446 46 88  
info@omelko.ch  
www.omelko.ch

**SEE NACHTS FEST ARBON**

**8.-10. JULI 2016**  
**FEUERWERK AM SAMSTAG**  
**LUNAPARK FOOD & DRINKS**

**LIVE MUSIK**

**FREITAG: FM1-DJS · ALPENFLIEGER  
ANDY MCSEAN · ON THE ROCKS**

**SAMSTAG: TANJA LA CROIX ·  
WERNERS SCHLAGERWELT UND  
MICHAEL FISCHER LIVE · ON THE ROCKS  
UND ANDY MCSEAN**

**MIT FAMILY PASS**

**seenachtsfest-arbon.ch**



**ALLTAG**

Aus dem Stadtparlament

**Jahresbericht und Jahresrechnung 2015 genehmigt:** Der Jahresbericht 2015 wird einstimmig genehmigt.

Der **Jahresrechnung 2015**, bestehend aus der Bestandesrechnung und der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) wird einstimmig **zugestimmt**.

Das Stadtparlament beschliesst einstimmig, den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung 2015 von Fr. 1818549.85 dem Eigenkapital zu belasten.

Das Behördenreferendum ist nicht ergriffen worden. Gemäss Artikel 35 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon unterstehen diese Beschlüsse dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage und läuft vom 22. Juni bis 23. Juli 2016.

Der Jahresbericht 2015 kann unter [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch), Stichwort Politik & Verwaltung, Finanzen heruntergeladen werden.

**Anpassung des Personal- und Besoldungsreglements** in Art. 17 Abs. 2 und 49 Abs. 1 sowie Art. 18 und neuer Art. 64a: Nach erfolgreicher Redaktionslesung wurde die Anpassung des Personal- und Besoldungsreglements bei einer Entlohnung genehmigt.

Der Stadtrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens des vorliegenden Reglements.

**Interpellation betreffend «Auftrag, Qualität und Kosten der Jugendarbeit»:** Der Stadtrat beantwortete die am 22. März 2016 eingereichte Interpellation von Dominik Diezi und Roman Buff, CVP/EVP, Lukas Graf, SP-Gewerkschaften-Juso, Andrea Vonlanthen, SVP und 20 Mitunterzeichnenden. Dem Antrag auf Diskussion wurde einstimmig zugestimmt. Der Vorstoss gilt als erledigt.

Büro des Stadtparlaments

Gemeindewahlen in Steinach: Gegenwind für Roland Brändli

**In Steinach kommt es zur Kampfwahl**

**Der amtierende Steinacher Gemeindepräsident Roland Brändli (FDP) erhält Konkurrenz. Die neugegründete «IG-Steinach» wünscht einen Umschwung und schickt Michael Aebisegger (parteilos) und Andreas Müller (glp) als Gegenkandidaten ins Wahlerennen.**



Roland Brändli, Gemeindepäsident von Steinach.

Roland Brändli ist seit neun Jahren Gemeindepäsident von Steinach. Der 44-Jährige will sich am kommenden 25. September für weitere vier Jahre wählen lassen. Seine Partei, die FDP, hat ihm an der Nominationsversammlung vom Dienstag die Unterstützung zugesagt.

**SVP und CVP wollen Wechsel**

Doch Brändli ist im Dorf am See umstritten. An seiner Amtsführung und der hohen Personalfuktuation wird immer wieder Kritik geübt. Um seine Wiederwahl zu verhindern und «eine Veränderung für Steinach» herbeizuführen, haben Einwohner nun die «IG Steinach» gegründet. Initianten dieser Interessengemeinschaft sind Michael Aebisegger (45, Versicherungskaufmann) und Andreas Müller (53, Bereichsleiter bei einer Verpflegungsautomatenfirma). Die beiden haben sich am Mittwoch gemeinsam entschieden, mit Unterstützung ihrer «IG Steinach» fürs Gemeindepresidium zu kandidieren. Support erhalten sie von den beiden Ortsparteien CVP und SVP. Die Mitglieder beider Parteien haben am Mittwoch einstimmig beschlossen, die «IG Steinach» zu unterstützen.

**«Wir wollen die Veränderung»**

CVP-Vorstandsmitglied Gisela Dudler sagt gegenüber «felix. die zeitung.»: «Der CVP ist die angespannte Situation im Gemeinderat bekannt – wir wollen eine Veränderung.» Gleich tönt es bei der SVP Steinach: Auch diese Partei lud am Mittwochabend die beiden Kandidaten der «IG Steinach», Andreas Müller und Michael Aebisegger zu einer Anhö-

rung ein und beschloss umgehend, der «IG Steinach» beizutreten und die beiden Kandidaten zu unterstützen. SVP-Präsident Mägi Luterbacher: «Die Meinung ist, dass alle, die mit der jetzigen Gemeindeführung unzufrieden sind, der IG Steinach beitreten können und es so zu einem Führungswechsel in der Gemeinde kommen kann.»

**Zwei Gemeinderäte gegen Brändli**

Beide Kandidaten der «IG Steinach» wohnen im Dorf und sitzen im Gemeinderat. Beide haben jedoch ihren Rücktritt eingereicht. Michael Aebisegger liess bei seinem Rücktritt die Bevölkerung offiziell wissen, dass er aus Protest gegen die angekündigte Wiederkandidatur von Roland Brändli zurücktritt. Aebisegger war früher Mitglied der FDP, ist nun aber parteilos. Sein Mitbewerber Andreas Müller ist Mitglied der Grünliberalen Partei. Beide Kandidaten werden sich und ihre Motive demnächst der Öffentlichkeit vorstellen.

**Nominierungen für Gemeinderat**

Für die Wahl in den Gemeinderat hat die FDP Steinach zwei Kandidaten nominiert: Markus Lanter und Thomas Utz. Die CVP schickt ebenfalls zwei Neue ins Rennen: Andreas Popp und Peter Grau. Die SVP empfiehlt Markus Mäder zur Wiederwahl. Fürs Schulpräsidium hat die CVP Cornelia Letti für eine weitere Amtsdauer portiert. Ueli Daepf

Aus dem Stadtparlament (Fortsetzung)

**Interpellation betreffend «Senkung der Sozialhilfekosten»**

Der Stadtrat beantwortete die ebenfalls am 22. März 2016 eingereichte Interpellation von Dominik Diezi und Roman Buff, CVP/EVP, Lukas Graf, SP-Gewerkschaften-Juso, Andrea Vonlanthen, SVP und 16 Mitunterzeichnenden. Dem Antrag auf Diskussion wurde einstimmig zugestimmt. Der Vorstoss gilt als erledigt.

**Ersatzwahl eines neuen Mitglieds für die Einbürgerungskommission der restlichen Legislaturperiode 2015-2019**

Per Ende Juni 2016 hat Ekin Yilmaz ihren Rücktritt eingereicht. Einstimmig gewählt wurde in Ersatzwahl Urs Schwarz, welcher neu Einsitz im Parlament nehmen wird ab 1. Juli 2016.

**Ersatzwahl eines neuen Mitglieds für die Redaktionskommission der restlichen Legislaturperiode 2015-2019:**

Angela Di Santo hat ihren Rücktritt per 30. Juni 2016 eingereicht. Lukas Auer, CVP/EVP, wird einstimmig in die Redaktionskommission per 1. Juli 2016 gewählt.

**Ersatzwahl eines neuen Mitglieds für die vorbereitende Kommission Max-Burkhardt-Haus.**

Infolge Rücktritt von Andrea Vonlanthen, SVP, aus dem Parlament und demzufolge aus der vorbereitenden Kommission des Max-Burkhardt-Hauses wurde in Ersatzwahl Heinz Gygax, SVP, gewählt.

**Verabschiedungen**

Drei Parlamentsmitglieder haben ihren Rücktritt per 30. Juni 2016 eingereicht und wurden verabschiedet.

- Andrea Vonlanthen, SVP, nach 13 Jahren
- Ekin Yilmaz, SP, nach 9 Jahren
- Angela Di Santo, CVP, nach 1 Jahr

Büro des Stadtparlaments

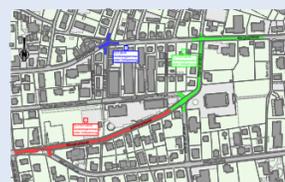
Aus dem Stadthaus

### Sperrung Bergli- und Römerstrasse

Im Jahr 2015 wurden die Römerstrasse und ein Abschnitt der Berglistrasse (Kirchweg bis Römerstrasse) saniert. Im Hinblick auf eine künftige Tempo-30-Zone im Bergliquartier wurden zudem verkehrsberuhigende Massnahmen umgesetzt. Zum Schutz der Strasse muss abschliessend noch die Deckschicht eingebaut werden.

Während der Vorbereitungsarbeiten vom 27. Juni bis 8. Juli ist die Durchfahrt für den motorisierten Verkehr erschwert. Vom 11. bis zum 14. Juli wird der Belag eingebaut. Während dieser Zeit ist der betroffene Strassenabschnitt gesperrt. Der Deckbelags-einbau erfolgt in diesen Etappen:

- 11./12. Juli: Bergli-/Römerstrasse vom Kirchweg bis Kreuzung Römer-/Alemannenstrasse
- 13. Juli: Kreuzung Bergli-/Säntisstrasse
- 13./14. Juli: Kreuzung Römer-/Alemannenstrasse bis Kreuzung Reben-/Sonnenhügelstrasse



Die Deckbelagsarbeiten können nur bei stabilen trockenen Wetterverhältnissen ausgeführt werden. Bei schlechtem Wetter kommt es zu Terminverschiebungen. Die Stadt Arbon dankt den Betroffenen für ihr Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten.

Medienstelle Arbon

Freitag ist felix.Tag

Aus der Gemeindekanzlei Horn

## Horn beteiligt sich mit 25 000 Fr. am Presswerk

Im historisch bedeutenden Presswerk im ehemaligen Saurer-Werk Zwei entsteht ein neues Kulturzentrum in Arbon. Der neue Stadtteil wird damit mit einer neuen Begegnungsstätte mit Kunst und Kultur für Jung und Alt belebt. Der Kopfbau des Presswerkgebäudes bietet dabei auch ideale Voraussetzungen für den Betrieb der Musikschule Arbon und sämtlichen im heutigen Musikzentrum eingemieteten Vereinen und Organisationen.

Die Kulturzentrum Presswerk AG bezweckt primär die Zurverfügungstellung von Kulturraum und fördert das regionale Kulturleben. Dazu will sie das Presswerkgebäude von der Firma HRS Real Estate AG kaufen. Der Gemeinderat Horn hat an seiner Sitzung vom 14. Juni zum Projekt des Kulturzentrums Presswerk AG sowie der Musikschule Arbon erfreut festgestellt, dass die Projekte überzeugen

gen und sowohl von Firmen, Stiftungen wie auch Privatpersonen breit unterstützt werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass vor allem auch das Kulturzentrum über die Stadtgrenzen von Arbon hinweg für die Region und für die Einwohnerinnen und Einwohner von Horn als Treffpunkt für Kunst und Kultur eine Bedeutung erhält.

Die Gemeinde Horn darf in diesem Jahr auf 200 Jahre Selbständigkeit und Unabhängigkeit als Thurgauer Gemeinde im Bezirk Arbon zurückblicken. Im Zusammenhang mit diesem Jubiläum und als der Region Oberthurgau zugehörige Gemeinde hat der Gemeinderat Horn beschlossen, sich bei der Aktienkapitalerhöhung durch die Zeichnung von Aktien über gesamthaft 25 000 Franken zu beteiligen.

Gemeindekanzlei Horn

### Jubiläum 200 Jahre selbständige Gemeinde Horn

Die Geschichte von Horn ist eng verknüpft mit der Geschichte und vielen geistlichen und weltlichen Persönlichkeiten des Bistums Konstanz. Horn wird erst relativ spät in einer Urkunde vom 27.11.1155 erwähnt. Aus territorialen und rein praktisch-organisatorischen Erwägungen wurde 1798 in der angestrebten zentralistischen Landesverwaltung erwogen, Horn dem Kanton Säntis (Nordteil des heutigen Kanton St. Gallen) einzugliedern. Es gelang jedoch dem Regierungstatthalter Ulrich Sauter, Horn dem Thurgau zu erhalten. Von 1798 bis 1803 bildete Horn eine eigene Munizipalgemeinde. In der Mediationszeit (1803-1813) verlor Horn jedoch die Eigenständigkeit als Gemeinde wieder. Mit der Restaurationsverfassung von 1814 gewann Horn den Status der Munizipalgemeinde zurück und das Gesetz

zur «Neuen politischen Einteilung des Kantons Thurgau» vom Jahr 1816 bestimmte dann Horn als Munizipalgemeinde im Amtsbezirk Arbon.

Die Gemeinde Horn darf also in diesem Jahr auf 200 Jahre Selbständigkeit und Unabhängigkeit als (Munizipal-) Gemeinde zurückblicken. Viel wurde zwischenzeitlich organisiert und ein attraktives Programm zusammengestellt. Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich dazu ein, dieses Jubiläum am 31. Juli 2016 gemeinsam zu feiern. Die Festschrift und das detaillierte Programm wurde in alle Horner Haushalte verteilt und im aktuellen Mitteilungsblatt vorgestellt. Darin sind auch alle Angaben zum öffentlichen Gemeinde-Sonntagsbrunch zu finden. Fragen beantwortet gerne die Gemeindekanzlei.

Gemeindekanzlei Horn

Aus dem Stadtrat

### Beschlüsse

An seiner Sitzung vom 13. Juni 2016 hat der Stadtrat folgende Baubewilligungen erteilt:

- an Silvia Egli-Cherubini, Neukirch (Egnach): Erstellung einer Garage an der St. Gallerstrasse 72, Arbon; erste Projektänderung.
- an Fabrizio Faes, Steinach: Umnutzung eines Stalls in Kratzern 11, Frasnacht, als Malerbetrieb.
- an die Form Arbon AG, Arbon: Anbauten an den Reiheneinfamilienhäusern Sonnenhügelstrasse 33, 33a, 33b sowie 33e-g und Umbauten an den Einfamilienhäusern Sonnenhügelstrasse 33c und 33d, Arbon.
- an Ivo Schmid, Arbon: Anbau eines neuen Gartenpavillons an der Bahnhofstrasse 43, Arbon.
- einen Nachtragskredit in der Höhe von 72 500 Franken für Unterhaltsarbeiten im Restaurant Panorama sowie von 20 000 Franken für Unterhaltsarbeiten im Seeparksaal genehmigt.
- beschlossen, einen Beitrag von 9 000 Franken an die Fassadensanierung des denkmalgeschützten Schulhauses Speiserslehn in Stachen zu leisten.
- den Kredit in der Höhe von 58 314 Franken für einen neuen Holzhäcksler für den Werkhof freigegeben.
- den Kredit in der Höhe von 42 865 Franken für einen neuen Kleintransporter für den Werkhof freigegeben.
- der SummerDays Festival AG die Bewilligung zur Durchführung des Festivals Ende August 2016 erteilt.

Medienstelle Arbon

### Bundesrat in Arbon

Heute Freitag, 24. Juni, tagen die Delegierten des Hauseigentümer-Verbandes Schweiz (HEV) im Seeparksaal Arbon. Gastreferent ist Bundesrat Guy Parmelin.

red.

Unter dem Motto «Musik & Baustelle» findet dieses Wochenende «Arbon Musiziert 2016» statt

## 30 Jahre Musikschule Arbon

«Arbon Musiziert» ist aus dem vor-sommerlichen Veranstaltungskalender der Region Arbon nicht mehr weg-zudenken. In diesem Jahr stehen diese Arboner Musiktage ganz im Zeichen des 30jährigen Jubiläums der Musikschule Arbon und ihres bevorstehenden Umzugs in das neue Kulturzentrum Presswerk im Saurer- Areal WerkZwei. Unter dem Motto «Musik & Baustelle» zeigen die Musikschule Arbon und Vereine des Musikzentrums vom 24. bis 26. Juni singend, musizierend, tanzend und theatralisch ihre grosse Vielfalt.

Die Ausbauarbeiten des Kulturzentrums Presswerk sind in vollem Gang. Viele Arbonerinnen und Arboner freuen sich riesig auf das neue Kulturjuwel. Dies sieht die Musikschule Arbon als guten Grund, dieses alte Fabrikgebäude schon vor der Fertigstellung unter dem Motto «Musik & Baustelle» musikalisch, theatralisch und tänzerisch zu beleben – mit viel Improvisation, Freude und Spontaneität.

### Parallelen zur Baustelle

Musik & Baustelle? Auf den ersten Blick mag dieser Bezug fremd klingen, doch bei näherer Betrachtung können erstaunlich viele kreative Parallelen gezogen werden. Das überaus reiche und vielfältige Programm wird dies beweisen (siehe Kasten).

### Ein Anlass für die ganze Familie

Alle Veranstaltungen von «Arbon Musiziert» eignen sich besonders auch für Familien mit Kindern. Der Eintritt ist frei. Die Kollekten gehen vollumfänglich zugunsten der Finanzierung des Innenausbau der Musikschule Arbon. Eine grosse Festwirtschaft steht den Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung. Dazu gibt es Gelegenheiten, die Baustelle soweit wie möglich zu besichtigen und aktuelle Informationen über den Stand dieses ambitionierten Projekts zu erhalten. Mehr Information unter [www.musikschule-arbon.ch](http://www.musikschule-arbon.ch).

pd



Die Arboner Sänger und das Sinfonische Orchester Arbon treten heute Freitag gemeinsam auf im Kulturzentrum Presswerk.

### «Musik & Baustelle» – Die zehn Veranstaltungen

- Freitag, 24. Juni, 17 Uhr, Musikzentrum: **Gitarren- und Harfenfestival**, Gitarrenklassen und Harfenklasse der Musikschule
- 17 Uhr, Kulturzentrum Presswerk: **Ronja Räubertochter Szenische Aufführung**, Junges Musiktheater, Schülerorchester
- 19.30 Uhr, Kulturzentrum Presswerk: **Chor- und Orchesterkonzert mit jungen Solisten**, Sinfonisches Orchester Arbon, Arboner Sänger
- 19.30 Uhr, Kulturzentrum Presswerk: **Pop-Music**, MP4, The Lara, IZY, Aurora, Press Jazz Sarah, Lina, Sky Scrapers, Joelle, La Nadia Funky Crew, Big Band One For You
- Samstag, 25. Juni, 10 Uhr, Kulturzentrum Presswerk: **Grundschul- und Stimmfestival**, Klassen der Musikalischen Grundschule, Blockflötenklassen und junge Sängerrinnen
- Sonntag, 26. Juni, 12 Uhr, Kulturzentrum Presswerk: **Tanzfestival** mit der Tanzwerkstatt der Musikschule
- 12 Uhr, Kulturzentrum Presswerk: **Tanz am Mittag**, mit der Tanzschule Dance-Floor
- 17 Uhr, Musikzentrum: **Die Entführung aus dem Serail**, Szenische Aufführung, Jugendorchester Bodensee, Junge Gesangssolistinnen und -solisten
- 20 Uhr, Katholische Kirche Arbon: **15. Arboner Orgelsommer**, Gabrieli-Quartett Zürich
- 13.30 Uhr, Kulturzentrum Presswerk: **Bläserfestival**, Youngsters, BigBen, Woodwind Connection, Clarinet Connection, Jugendcorps Steinach, Jugendband Crescendi, Jungbläser Roggwil

### Juni-Spendenaktion für den Innenausbau

Den Rahmen des diesjährigen «Arbon Musiziert» möchte die Musikschule Arbon zur restlichen Finanzierung des Innenausbau im Kopfbau des Presswerks nutzen. Benötigt werden dafür noch 450 000 Franken.

Es gibt folgende Möglichkeiten für eine Spende:

- über die Kollekte bei den Aufführungen von «Arbon Musiziert 2016»
- ab 1000 Franken: Spenderinnen und Spender werden im neuen Kulturzentrum Presswerk (auf Wunsch) auf einer Spendentafel aufgeführt.
- ab 5000 Franken: Spenderinnen und Spender sind ihr Leben lang Mitglied des Vereins Musikschule Arbon und können deren Zukunft mitgestalten.
- ab 10 000 Franken: Spenderinnen und Spender haben Anrecht auf ein Hauskonzert mit einem Ensemble der Musikschule Arbon.

Alle Spenden gehen auf das Konto der anerkannten Stiftung «Pro Musikschule Arbon» und sind steuerlich abzugsberechtigt.

Konto: Thurgauer Kantonalbank, St. Gallerstrasse 19, 9320 Arbon. Kontonummer: 2950.0076.2001 / Bankclearing-Nummer: 784 SWIFT-BIC: KBTGCH22 / IBAN: CH78 0078 4295 0007 6200 1 Postcheck-Konto-Nummer: 85-123-0 pd





**W. PETERER**  
BAUUNTERNEHMUNG  
STEINACH

**HOCH- UND TIEFBAU**

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach  
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32  
www.peterer-bauunternehmung.ch



**Frenicolor GmbH**  
Ihr Malerfachbetrieb

Rebhaldenstrasse 7  
9320 Arbon  
Telefon 071 446 83 33  
Mobile 079 422 34 33

www.frenicolor.ch

**GEWERBEVEREIN STEINACH**

Frenicolor GmbH – Malereifachbetrieb mit besonderen Vorzügen

# Illegale Sprayereien –

Ausschliesslich eigenes und ausgewiesenes Fachpersonal ist dafür verantwortlich, dass die Arbeit der Frenicolor GmbH für hohe Qualität steht. Denn individuelle Beratung, exakte Planung und perfektes Handwerk zeichnen diesen KMU-Vertreter aus. Ein kompetenter Partner ist der Malereifachbetrieb auch bei der Beseitigung von Sprayereien.



Malermeister Mario Freda weiss aus Erfahrung: «Je weniger Motivation besteht für den Täter, dort noch

Ein seit Jahren treuer und zufriedener Kundenstamm profitiert von einem umfassenden Leistungspaket der Frenicolor GmbH. Dazu zählen sämtliche klassischen Maler-, Tapezier-, Lackier- und Spritzarbeiten sowie alle Fassadenarbeiten wie Wärmedämmung, Verputzarbeiten und sonstige Beschichtungen. Eine besondere Stärke liegt in der Kenntnis aussergewöhnlicher Techniken wie Marmorino, Stucco, Lasuren, Vergoldung, Marmor- und Holzimitation sowie Schablonen- oder Illusionsmalerei.

Halt, deren Untergründe sehr edel sind. Daher sind sie äusserst schwierig und nur unter grossem Aufwand zu reinigen. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, welche grosse, zum Teil irreparable Schäden die Sprayer verursachen, was zu entsprechenden Kosten führt.

**Sprayereien an prominenten Orten**  
Ein allgemeines Ärgernis sind auch in unserer Region Sprayereien auf Mauern und Fassaden. Dass diese um einer grösseren Wirksamkeit willen mit Vorliebe an besonders prominenten Orten hinterlassen werden, die ihnen die Wahrnehmung durch ein möglichst breites Publikum sichern, liegt in der Natur der Sache. Doch genau dort beginnt das Problem. Leider machen Sprayer auch vor altherwürdigen Gebäuden, historischen Bauten und Denkmälern nicht

**Rasch weg mit dem Schaden**  
Wenn wir ihnen im Stadtbild begegnen, betrachten wir Graffiti-Botschaften mit Verärgerung oder mit Desinteresse. Doch was ist zu tun, wenn wir eines Morgens solche Schmierereien auf unserer eigenen Hauswand oder unserem Garagentor vorfinden? «Un-



**CRAZY LOBSTER SAILING**

Segel- und Motorbootsschule  
in Horn am Bodensee

**Jahresangebot**  
Segel- und Motorboot-Fahrschule  
50 Fahrstunden CHF 2990.–  
(Gruppenunterricht)

**Telefon 078 606 40 05**

Internet: www.crazy-lobster.ch  
E-Mail: info@crazy-lobster.ch

**Blecbearbeitung  
Lasercenter  
Nauticbedarf**



**Zwickler Metalltechnik AG**  
Rorschacherstrasse 42  
CH-9323 Steinach  
Tel. 071 844 11 20  
Fax 071 844 11 30  
www.zwicklerag.ch  
www.laserbearbeitungen.ch

für schöneres Wohnen



**Gerschwiler**  
Farb- und Glasdesign AG

Glasbruch?  
**Notfall-Nr. 079 703 60 66**

Weidenhofstrasse 9c  
9323 Steinach  
Telefon 071 446 94 36  
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch  
www.farb-und-glas.ch

**Beschichtungen in Nano-Technik!**

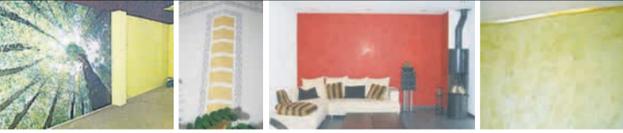


**Clean-Team Kluser**  
Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugwohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

**Alles aus einer Hand**

Clean-Team Kluser  
Mühleweg 4D, 9323 Steinach  
N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24  
info@clean-team-kluser.ch  
www.clean-team-kluser.ch




**Malergeschäft SEN GmbH**  
www.malergeschaefst-sen.ch

Malerei • Tapeten • Stuckaturen • Kunststoffputze  
Fassadenarbeiten • Um- & Neubauten

9323 Steinach      Böllentretter 22      Postfach 59  
Tel. 071 446 81 15      Mobile 079 276 22 52  
info@malergeschaefst-sen.ch

**Ideen in Holz.ch**



**GEBHARD MÜLLER AG**  
HOLZBAU – SCHREINEREI  
9323 STEINACH

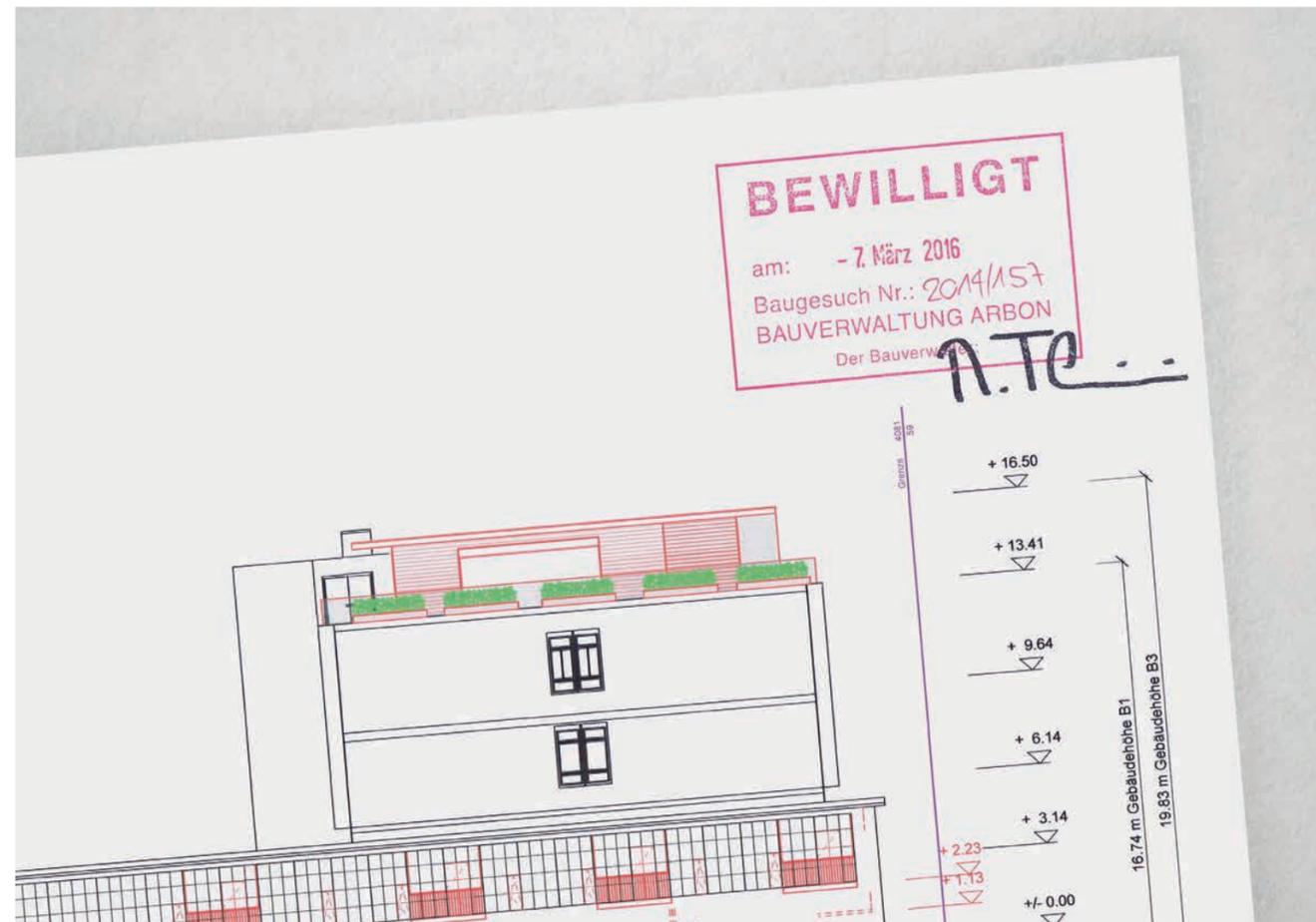
Ihr Holzbau-Partner in der Region für:

- X Holzkonstruktionen
- X Innenausbau
- X Wärmedämmungen
- X Dachfenster, Dachaufbauten
- X Schränke, Türen
- X Neubau, Umbau, Renovationen

Rorschacherstrasse 1      Tel. 071 44 66 131      info@ideen-in-holz.ch  
9323 Obersteinach      Fax 071 44 67 112      www.ideen-in-holz.ch



www.zik-arbon.ch



## UM- UND NEUBAU SAURER WERK 1 KANN BEGINNEN

Am 7. März 2016 hat die Stadt Arbon der ZIK Immo AG die Baubewilligung erteilt für die Um- und Neubauten im ehemaligen Saurer Werk 1. Das Areal zwischen Altstadt und See kann jetzt für private und gewerbliche Mieter einer intensiveren Nutzung zugeführt werden; zugleich entsteht für die Öffentlichkeit ein neuer, attraktiver Zugang

zum See. Die bestehenden Gebäudekomplexe werden saniert und erweitert. Neue Baukörper werden das Gesamtensemble abrunden. Das Areal wird inskünftig für die FPT über die Schlossgasse erschlossen. Die Autos werden in einer grossen Sammelgarage gefasst, der Schlossplatz wird zum Begegnungsort und verbindet über

eine breite Grünzone zwischen den Gebäuden die Altstadt mit dem See. Erste Infrastrukturarbeiten sind noch für dieses Jahr geplant, mit den eigentlichen Bauarbeiten kann dann im Februar 2017 begonnen werden. Die Umbau- und Ergänzungsarbeiten werden etappiert stattfinden.

**01**  
**BAUBEWILLIGUNG  
ZIK ERTEILT**

**02**  
**NEUES HEIZSYSTEM  
MACHT DEN ANFANG**

**04**  
**MEINRAD SIGNER:  
45 JAHRE IM WERK 1**

# DIE BAUETAPPEN

## Bauetappe A

### Heizung und Infrastrukturen Juli bis Dezember 2016

2016 Abbruch der Trafostation und Bau der neuen kombinierten Heizanlage (Abwärmenutzung der FPT für Heizzwecke in Verbindung mit einer Gasheizung). Bereitstellung aller Infrastrukturen inkl. Verlegen von Werkleitungen und Sicherstellung notwendiger Anschlüsse bis zum Baubeginn.



## Bauetappe B

### Dachaufbau in der Schlossgasse 10/12 Februar bis April 2017

13 Maisonette Wohnungen mit jeweils eigener Terrasse werden auf das heutige Gebäude aufgesetzt. In den darunterliegenden Gewerbehallen wird ein neuer Zwischenboden eingezogen, auf heutiger Höhe Erdgeschoss wird zukünftig über die gesamte Arealbreite eine Sammelgarage die Fahrzeuge aufnehmen. Die bestehenden Loftwohnungen sowie das Saurer Museum bleiben erhalten, dazu kommen neue Büro- und Gewerberäume. Die Fassade wird neu gestaltet.

## Bauetappe C

### Bau Bürogebäude/Sammelgarage 1 April 2017 bis Juni 2018

Auf Niveau der beiden Sammelgaragen-geschosse wird ein überhoher Lagerraum realisiert, der von der FPT her zugänglich ist. Darüber entsteht ein dreigeschossiger Neubau mit Büro- und Gewerberäumen. Das Flachdach wird begrünt. Ein Erschliessungskorridor verbindet den Neubau mit den bestehenden Büroräumen in der Schlossgasse 4.

Die Parkierung auf dem Schlossplatz wird aufgehoben, der Platz wird verkehrsfrei. Das untere Parkdeck der neuen Sammelgarage erstreckt sich auf dem Niveau des jetzigen Innenhofs über die gesamte Breite des Areals und integriert die bestehende Garage unter dem heutigen ZIK. Das obere Parkdeck ist kleiner (heutiger Innenhof ZAK) und bietet vor allem öffentliche Parkplätze. Die Erschliessung erfolgt für alle Fahrzeuge über die Schlossgasse.

# ENERGIE, FINANZEN UND INTELLIGENTE HAUSTECHNIK

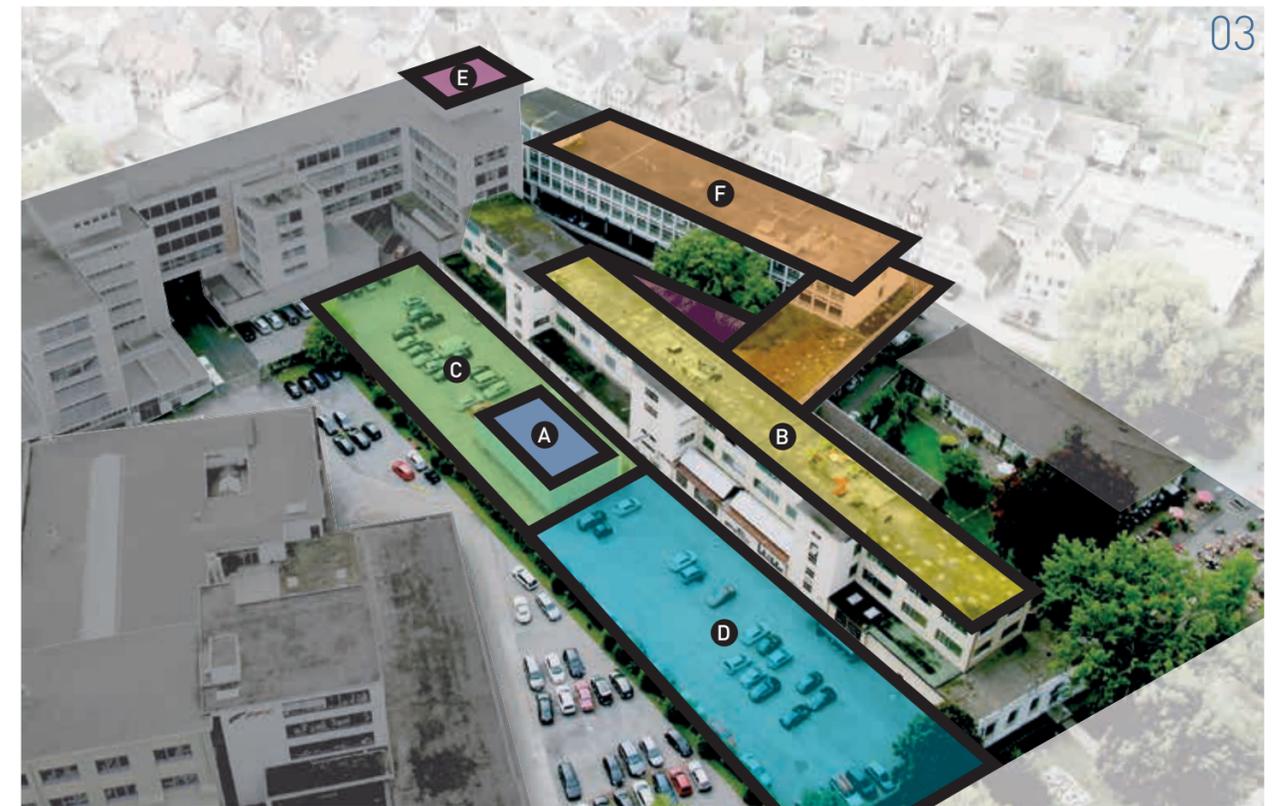
## KARL-HEINZ RESTLE: SEINE HERAUSFORDERUNGEN HABEN GERADE ERST SO RICHTIG BEGONNEN

Die Medizinaltechnik war viele Jahre die Arbeitswelt von Karl-Heinz Restle. Wie es der Zufall so will, erfuhr er in einer Phase der Neuorientierung 2002 von den Bestrebungen, das ehemalige Saurer Werk 1 zu sanieren und einer neuen, attraktiven Nutzung zuzuführen. Energiesparende Techniken in der Sanierung von bestehenden Gebäuden, das Erreichen des Minergiestandards bei der Renovation von Altbauten, das hatte den Ingenieur schon seit längerem beschäftigt und je mehr er sich mit dem Projekt befasste, desto mehr konnte er sich dafür begeistern. 2003 stieg er als Aktionär in die ZIK Immo AG ein. Hat er erst einmal Feuer gefangen, lässt sich Karl-Heinz Restle nicht mehr so schnell von einer Idee abbringen und zu-

sammen mit Konradin Fischer und Heinz Nyffenegger hat er an die Idee einer attraktiven Wiederbelebung des ZIK geglaubt und unbeirrt von den Widrigkeiten der vergangenen Jahre mit seinen Kollegen vorwärts gemacht. Er verantwortet das gesamte Energiekonzept für das Areal – dazu gehören beispielsweise die Nutzung der Abwärme FPT sowie ein effizientes Strommanagement – aber auch die Bereitstellung der Infrastrukturen. Wenn im Februar des nächsten Jahres mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen wird, muss alles parat sein. Karl-Heinz Restle ist voller Tatendrang und freut sich, dass es endlich richtig los geht. Es braucht viel Herzblut, um einen solchen Weg erfolgreich bestreiten zu können. Aber es braucht auch Mut und unternehmerisches Geschick, letztlich geht es auch um viel Geld. Ohne Risiko ist der Erfolg nicht zu haben. Als Unternehmer fokussiert er das Chancenpotenzial: vielfältigste und aussergewöhnliche Wohnungsangebote an schönster Lage, darauf wartet der



Markt, ist Karl-Heinz Restle überzeugt. Verkaufen wollen die Besitzer die vielfältigen Wohnungen jedoch nicht. Es soll alles vermietet werden und zwar zu vernünftigen Preisen. Die Finanzierung und das Finanzmanagement des mehrjährigen Bauprojekts gehören zu den Aufgaben von Karl-Heinz Restle. Und noch etwas beschäftigt ihn: Intelligente Haustechnik und Smart Housekeeping. Was das für die Zukunft des Vermieters, aber auch der Mieter im ZIK, dem umgenutzten Saurer Werk 1, dereinst heissen könnte, daran arbeitet er.



## Bauetappe D

### Neubau Werkstatt FPT/Restaurant/Wohnen Oktober 2017 bis September 2018

Auf der Decke der neuen Sammelgarage entsteht ein Neubau mit einem Gewerberaum sowie einem Restaurant mit einer grosszügigen Terrasse zum See. Mit der Auskragung der darüber liegenden Geschosse entsteht ein gedeckter Zugangsbereich. Hier entstehen auf zwei Etagen je vier Wohnungen mit direkter Ausrichtung auf den See. Eine Ganzglasfassade zum See und ein begrüntes Dach sind neben den auskragenden Obergeschossen markante Elemente des Neubaus.



## Bauetappe E

### Huppel, Zwischengeschoss ZAK und Innenhof Januar bis Juni 2018

Schlossgasse 10/12/14: Einbau einer Wohnung im ehemaligen Technik-/Lüftungsraum (4. OG und DG) mit Lichtkuppel und Dachausstieg.

## Bauetappe F

### Attikageschoss Weitengasse 6/Querbau August 2018 bis September 2019

Umbau Bürogebäude an der Weitengasse 6 für zukünftige Wohnnutzung mit einigen Büroräumen im Zwischengeschoss. Aufbau eines Attikageschosses. Einbau von Atelierwohnungen im Querbau, das Erdgeschoss wird auch in Zukunft für Gewerbe und Lager genutzt.

# SPECIALS

## Saurer Museum

Das Saurer Museum wird erhalten und mit den Um- und Erweiterungsbauten und der damit verbundenen Attraktivitätssteigerung neue Besuchergruppen erschliessen können.

## Kulturraum

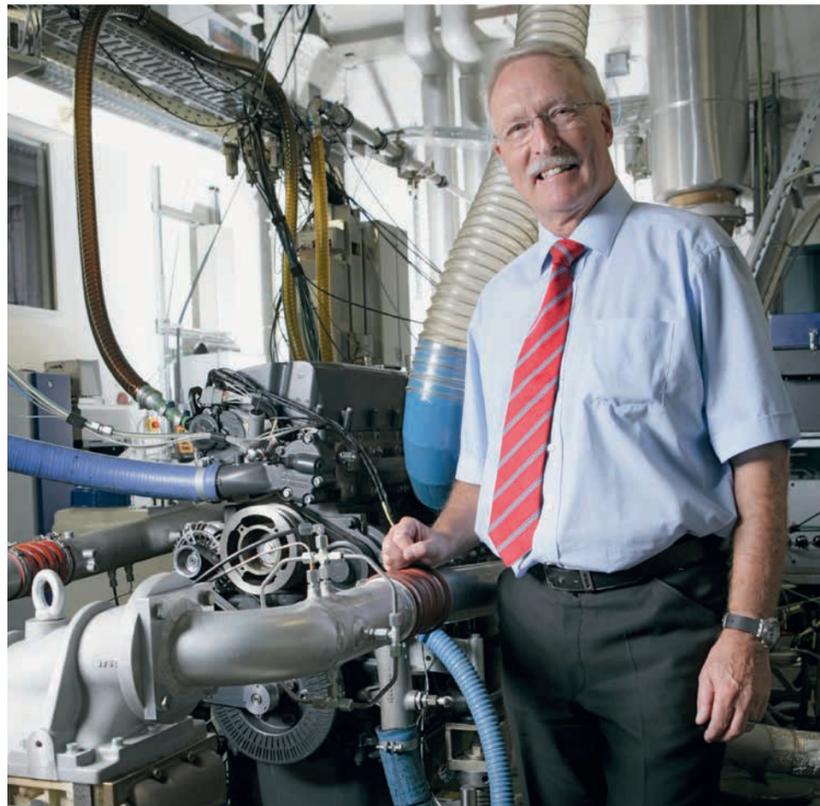
Die im Gestaltungsplan geforderte Kulturfläche wird mit dem Neubau am See realisiert. Hier wird an attraktiver Lage Kulturraum zur Verfügung stehen und seine belebende Wirkung auf das Areal und den Seepark entfalten.

## Schlossplatz – Altstadt – See

Der Schlossplatz wird verkehrsfrei, ein breiter begrünter Korridor verbindet ihn mit den Seeuferanlagen. Die Altstadt wird damit um einen attraktiven Begegnungsort erweitert, das gesamte Areal für die Öffentlichkeit zugänglich.

## Co-Working Space

Arbeitsräume ändern sich, werden offener und gemeinschaftsorientierter. Funktionalität ist wichtig, der Wohlfühlfaktor erst recht. Co-Working Spaces gehört die Zukunft und sie sollen auch im ZIK-Areal Einzug halten und moderne Büronomaden aller Berufsgruppen anziehen.



## «ICH WILL MIT MOTOREN ARBEITEN, ICH WILL ZUM SAURER ... »

### MEINRAD SIGNER BLICKT ZURÜCK AUF 45 JAHRE ARBONER INDUSTRIEGESCHICHTE VON SAURER BIS FPT

Er hat seine Begeisterung für Motoren zum Beruf gemacht und bis heute über vier Jahrzehnte massgeblich an der Forschung und Entwicklung effizienter und schadstoffarmer Dieselmotoren für Lastwagen mitgewirkt. Er gilt als Koryphäe auf seinem Gebiet und hat bis 2013 als General Manager die FPT Motorenforschung AG in Arbon geleitet. Wir blicken mit ihm zurück auf 45 wechselhafte Jahre Arboner Industriegeschichte. Er hat sie miterlebt, erst bei Saurer, dann bei DERE-CO und schliesslich bei der FPT. Sein Arbeitsplatz in all den Jahren: das Saurer Werk 1.

#### Saurer Arbon als Wunscharbeitgeber

Mit Motoren wollte er arbeiten, aber ins Ausland wollte er nicht, soviel stand fest. «An meinem Arbeitsplatz muss es lär-

men, krachen, stinken und warm sein, ich will zum Saurer nach Arbon, dachte er sich und schritt sogleich zur Tat. Mit Erfolg, seine Karriere verlief zügig und führte ihn steil hinauf. Seit drei Jahren ist der passionierte Ingenieur pensioniert, führt sein eigenes Beratungsunternehmen und ist in der FPT noch immer für spezielle Projekte der Mann der Stunde. Seine grosse Passion gilt auch heute der Motorenentwicklung. Meinrad Signer kommt ins Schwärmen, wenn er vom technologischen Fortschritt erzählt. «Die Emissionen bei Lastwagen konnten um unglaubliche 99 Prozent reduziert werden, LKW sind heute richtig sauber... » Von Saurer bis FPT haben die Arboner Ingenieure dazu einen ganz wesentlichen Beitrag geleistet.

#### Eine andere Zeit

Wir treffen Meinrad Signer im hellen Besprechungsraum der FPT. Der Blick schweift über den See, die Räume sind hell und modern eingerichtet. Das sah 1971 noch ein bisschen anders aus: Vier Personen sassen um einen Tischblock, in der Mitte ein gemeinsames Telefon, eine

Schreibmaschine, Rechenschieber; der Raum war dunkel und in ungemütlich grüne Farbe getaucht. Ab 1983 gab es einen Computer; er war raumfüllend, kostete eine Million Franken und hatte die Rechenleistung eines heutigen mittel-mässigen PC. Trotzdem wurden hier bahnbrechende Entwicklungen gemacht, wurde der Dieselmotor revolutioniert. Den Anfang hatte Hippolyt Saurer mit seinem Patent für die «Direkteinspritzung» gemacht. Die Effizienz stieg um 20 Prozent, die Lebensdauer der Motoren wurde deutlich erhöht. Das brachte den Durchbruch für Saurer. Dann kam die Common Rail Einspritzung – ein Projekt der ETH – das Saurer als Entwicklungspartner begleitete. «Diese Technologie hat den Diesel salonfähig gemacht», so Signer.

#### Standort Arbon ist gesichert

Zu den aktuellen Projekten von Meinrad Signer gehört auch die zukunftsorientierte Weiterentwicklung der FPT Infrastrukturen, gemeinsam mit den Besitzern des ZIK. Konradin Fischer, Mitinhaber des Gesamtareals und Meinrad Signer wissen, was sie aneinander haben, die Chemie stimmt und hilft bei harten Verhandlungen. Dass die ehemalige Industriebrache umfassend entwickelt und umgenutzt wird, ist auch für die FPT ein Schritt in die richtige Richtung. Das Gebiet wird aufgewertet und damit eine neue Dynamik erfahren. Ausserdem ist es für die FPT kein Nachteil, mit ihren manchmal auch lauten Motorenprüfständen in gewerblich-industrielles Umfeld eingebettet zu sein. Ärger gab es wegen der Lärmemissionen in der Vergangenheit nie wirklich. Das Unternehmen gehört einfach dazu in Arbon, die Akzeptanz ist hoch, Tradition verbindet und 220 zumeist hochqualifizierte Arbeitsplätze sind ein starkes Argument. Da könnte man annehmen, dass die Stadt Hand bietet, wenn die FTP, zusammen mit dem ZIK, ein energiefreundliches Heizkonzept auf die Beine stellen möchte, das die grossen Mengen Abwärme von den Motorenprüfständen nutzt. Aber die Stadt übt sich in überraschender Zurückhaltung. Jetzt wird das Projekt ohne sie umgesetzt. Das ZIK-Areal wird zukünftig zu einem erheblichen Teil mit der Abwärme des Unternehmens geheizt werden.

## kostspieliges Ärgernis!



rascher die Graffiti entfernt werden, desto h einmal aktiv zu werden.»

#### Ein Anruf genügt

Frenicolor GmbH ist laut Mario Freda ein kompetenter Partner bei der Beseitigung von Sprayereien: «Wir gewährleisten eine fachgerechte Schadensanierung. Sowohl bei einer chemischen wie auch bei einer mechanischen Entfernung der Sprayereien sind wir stets darauf bedacht, dies für den Untergrund wie auch für die Umwelt so schonend wie möglich durchzuführen.» So gereinigte Untergründe oder Objekte, die bis anhin von Sprayereien verschont blieben, lassen sich mit Graffiti-schutzsystemen schützen. Dabei installiert Frenicolor sogenannte «Opferschichten»: dabei wird ein Trennschichtfilm aufgetragen, von dem sich die Sprühfarbe möglichst rasch und ohne grösseren Aufwand wieder entfernen lässt.

sere Empfehlung ist», so Frenicolor-Geschäftsleiter Mario Freda, «den Schaden so rasch wie möglich zu entfernen, nachdem die Polizei ihn aufgenommen hat.» Jeder Sprüher sei daran interessiert, dass seine Hinterlassenschaft möglichst lange gesehen werde. «Je rascher die Graffiti also entfernt werden», so Freda weiter, «desto weniger Motivation besteht für den Täter, dort noch einmal aktiv zu werden.» Wie Erfahrungen aus diversen Städten zeigen, sei eine möglichst rasche Entfernung von Sprayereien ein probates Mittel, um weitere Aktivitäten desselben Täters zu verhindern und Nachahmer abzuhalten.

#### Koordination von Renovationen

Dank ihrer langjährigen Erfahrung ist Frenicolor auch mit den allgemeinen Abläufen einer Komplettrenovierung genauestens vertraut. Mario Freda: «So übernehmen wir auf Wunsch unserer Kunden auch gern die umfassende Planung. Hierbei setzen wir uns mit den anderen Unternehmen wie Platten- und Bodenleger, Elektriker, Installateur oder Schreiner zusammen, um die Arbeitsabläufe optimal zu koordinieren.» Dazu ergänzt der eidg. dipl. Malermeister: «Auf diese Weise konnten wir bereits vielen dankbaren Kunden Geld, Zeit und Aufregung ersparen! red.



**Finanzierung gewünscht?**

Marc Probst –  
Ihr persönlicher Kreditberater.  
Sie erreichen mich  
unter Tel. 071 447 11 14

**Raiffeisenbank Regio Arbon** **RAIFFEISEN**

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten

**BEAT RIBI**  
Flurstrasse 7  
9323 Steinach  
Tel. 071 446 79 69

**Ihr zuverlässiger Partner – ganz gleich, ob es sich um kleine Hausgärten oder grosse Anlagen handelt.**

**Mit unserem Team machen wir Ihre Wünsche wahr!**

**Rufen Sie an!** Gerne unterbreiten wir Ihnen eine Offerte  
[www.gartenbau-ribi.ch](http://www.gartenbau-ribi.ch)

**Letti ihr Maler**

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti  
Sonnenweg 1  
9323 Steinach  
Fon 071 446 07 83  
Mobil 079 447 90 68  
[ihr-maler@bluewin.ch](mailto:ihr-maler@bluewin.ch)

**schreinerei-huser.ch**



Die persönlichste Schreinerei der Region

Möbel nach Mass | Türen  
Einbauküchen | Innenausbau

Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach

**KROHN BEDACHUNGEN**

Ihr Dachdecker

- ◆ Steildächer
- ◆ Flachdächer
- ◆ Fassadenbau
- ◆ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91

**ZWEIRADSPORT HEIM**  
9323 Obersteinach

Ihre Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**  
A-Vertretung  
**Reparaturen aller Marken**

Rorschacherstrasse 5  
Telefon 071 841 44 47  
Telefax 071 840 01 05  
E-Mail [info@heimarbon.ch](mailto:info@heimarbon.ch)

Für schattige Stunden an sonnigen Tagen  
Sonnenschirme und Sonnenstoren

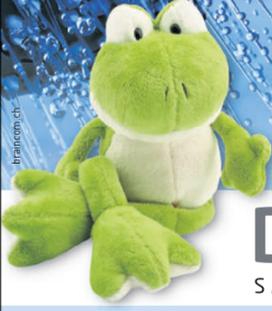
**SCHEWILLER**

Verkauf und Reparaturen

ROLLADEN STOREN  
GARAGENTORE

Böllentretter 3  
9323 Steinach  
TEL./FAX 071 446 75 21  
Natel 079 697 51 21

**WIR MACHEN DUSCHEN ZUM ERLEBNIS**



**DUPPER**  

SANITÄR + HEIZUNG

Dupper Sanitär+Heizung GmbH | 9323 Steinach | T 071 440 40 10 | [www.dupper.ch](http://www.dupper.ch)

Aus dem Stadthaus

**Infoveranstaltung UNICEF-Label**

Die Stadt Arbon strebt den Erwerb des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» an, dies in einem Verbundprojekt mit den Schulgemeinden Arbon sowie den Primarschulgemeinden Frasnacht und Stachen. An einer öffentlichen Informationsveranstaltung werden die getätigten und die weiteren Schritte in diesem Prozess aufgezeigt. Dabei werden unter anderem Ergebnisse aus Befragungen von rund 400 Arboner Kindern und Jugendlichen vorgestellt.

Der Infoanlass findet statt am Montag, 27. Juni, um 18.30 Uhr im Foyer des Seeparksaals Arbon. Mitwirkende sind Angela Wettstein Wörnhard (Schweizerisches Komitee für UNICEF), Gabriele Eichenberger (Leiterin Kinder- und Jugendarbeit Arbon/Steuergruppe Labelprozess) und Hans-Ulrich Züllig (Stadttrat, Ressort Soziales/Gesellschaft). Im Anschluss an den Informationsteil bietet sich an einem kleinen Apéro die Möglichkeit zum Austausch.

Medienstelle Arbon

**WBA TriStar U13 gewinnt Bronze**

Das jüngste Team des Ostschweizer Wasserballklubs TriStar gewann an der Schweizer-Meisterschaft in Lugano die Bronzemedaille. Gegen die favorisierten Gastgeber Lugano und Kreuzlingen verlor TriStar klar mit 16:0 und 17:2. Doch Coach Thomas Peyer verstand es, seine Spieler nach den beiden Niederlagen gut auf die entscheidende dritte Partie gegen Carouge einzustellen. Die Westschweizer hatten gegen Lugano und Kreuzlingen ebenfalls klar verloren. Somit ging es in diesem dritten Spiel um die Bronzemedaille. TriStar liess nichts anbrennen, führte zur Halbzeit mit 4:0 und gewann das Spiel schliesslich mit 6:2.

mitg.

**Post Freidorf schliesst**

Wie die Schweizerische Post mitteilt, wird sie die Poststelle Freidorf voraussichtlich am 5. Oktober 2016 schliessen. Die PostCom habe diesen Entscheid der Post gutgeheissen, heisst es in der Postmitteilung. Ab 6. Oktober 2016 wird die Post in Freidorf einen sogenannten «Haus-service» anbieten. Beim Hauservice

wird der Postschalter quasi an die Haustür verlegt. Die Einwohnerschaft von Freidorf kann ihre Postgeschäfte also direkt beim Zustellpersonal erledigen. Gemäss Information der Post gibt es den Haus-service heute an über 1200 Standorten in der ganzen Schweiz, so zum Beispiel in Berg SG.

mitg.

**Danksagung**

Wir danken von ganzem Herzen für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen des Mitgeföhls und der Verbundenheit, die wir beim Abschied vom Ehemann, Vater und «Ta» **Josef Balzer** erfahren durften.



Die Trauerfamilien

Arbon im Juni 2016

*Ein Engel kam und sprach:  
«Du sollst nicht länger leiden.  
Lass einfach los und lass Dich treiben.  
Ich breite meine Flügel aus.  
Gemeinsam fliegen wir nach Haus.»*



**TODESANZEIGE**

Traurig nehmen wir Abschied von meinem Lebenspartner, unserem Papi, Grosspapi, Opa, Urgrosspapi, Bruder, Schwager, Götti und Onkel

**Kurt Breu**

24. August 1941 – 18. Juni 2016

Mit der Trauer und dem grossen Schmerz des Verlusts sind wir auch sehr dankbar, wie wir in den letzten Wochen gemeinsam in Liebe voneinander Abschied nehmen durften. Wir werden Dich für immer als unendlich liebevollen Familienmenschen in dankbarer Erinnerung behalten.

In unseren Herzen wirst du weiterleben.

Anni Brunner  
Manuela und Kenan Demir-Breu  
Karin und Walter Wüstiner-Breu  
Deine Enkel Simone mit Marco, Remo mit Brigitte, Fabian, Silvan, Timo, Michael, Stephan, Jana, Linn und Till  
Deine Urenkel Chiara und Damiano  
Susanne und Harry Brunner  
Vreni und Beni Brunner  
Daniela und René Möslü  
Tamara Breu  
Deine Geschwister, Verwandten und Freunde

Traueradresse: Manuela Demir, Egnacherstrasse 23d, 9320 Frasnacht

Wir nehmen Abschied am Montag, 27. Juni 2016, um 10 Uhr auf dem Friedhof in Arbon.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Stiftung Theodora, 5502 Hunzenschwil, Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital, Postkonto 10-61645-5 (Vermerk: Kurt Breu).

**Sommertanz im Pavillon**

Über den Sommer bietet die Pro Senectute Thurgau Tanzstunden im Freien beim Pavillon im Arboner Jakob-Züllig-Park. Die Teilnehmenden werden fachkundig in folgende Tänze eingeföhrt: Montag, 27. Juni: Zumba Gold mit Claudia Höhener; Donnerstag, 7. Juli: Internationale Tänze (Walzer, Tango, Linedance etc.) mit Margrit Soom/Maria Frei; Mittwoch, 20. Juli: Line Dance, Walzer, Tango, Jive, Cha-cha-cha und Rumba; Donnerstag, 4. August: internationale Tänze mit Margrit Soom/Maria Frei. Treffpunkt ist jeweils um 14 Uhr, getanzt wird bis 15.30 Uhr. Vorkenntnisse sind keine nötig, mittanzen kann man auch ohne Partnerin oder Partner. Infos zur Durchführung gibt es jeweils am Vortag ab 17 Uhr über 071 626 10 99. Generelle Auskunft erteilt die Pro Senectute Thurgau unter der Telefonnummer 071 626 10 83.

mitg.

**Italienischkurse der Pro Senectute**

Herzen, die für italienische Lebensfreude, Pizza und Pasta und Kultur schlagen, können bei der Pro Senectute die italienische Sprache erlernen. Der Anfängerkurs startet ab Montag, 15. August bis 3. Oktober, und der Kurs für Fortgeschrittene ab Dienstag, 16. August bis 4. Oktober. Beide Kurse werden von 9 bis 11 Uhr bei Pro Senectute Thurgau an der Kapellgasse 8 in Arbon durchgeführt. Beim Kurs für Fortgeschrittene wird eine Probelektion angeboten. – Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

mitg.

**Hunde retten Leben**

Das Wochenende vom 13./14. August steht im Zeichen der Wasserarbeitshunde. Der Verein Hundesport Arbon und Umgebung organisiert am Samstag die Wasserarbeitsprüfung der Stufen I-III und am Sonntag die Schweizermeisterschaft der Wasserarbeitshunde. Die Landarbeit findet auf dem Schöntalplatz in Arbon statt und die Wasserarbeit am See beim Waschplatz in Arbon (neben Badi).

mitg.

Mehrere Tausend Zuschauer am Start zur siebten Etappe der Tour de Suisse in Arbon

**Radsport, Regenpause und Klamauk**

Über 3000 Zuschauerinnen und Zuschauer besuchten am vergangenen Freitag die Tour de Suisse, die nach mehreren Jahrzehnten wieder in Arbon Gastrecht geniessen konnte. Dank des grossen Einsatzes des RV Arbon und der tatkräftigen Unterstützung von Polizei, Werkhof und vielen mehr, konnte den Fahrern und dem Publikum ein gelungener, unfallfreier Auftakt zur siebten Etappe der Tour de Suisse geboten werden.

Ab Donnerstag bis gegen Mitternacht herrschte auf dem «Jumbo»-Parkplatz reger Betrieb. Bei strömendem Regen wurden Absperrungen und Zelte für den Tourtross aufgestellt. Am Freitag ab 6 Uhr mussten infolge stehenden Wassers in einigen Zelten mit Paletten sogar erhöhte Böden eingelegt werden. Doch dann hellte sich der Himmel auf, und bis zur Eröffnung des Tour de Suisse Village zeigte er sich von seiner besten Seite.

Die zahlreichen Besuchenden flanieren interessiert durch das Village, besichtigten das Mannschaftlager mit den Bussen, schauten den Mechanikern beim Bereitstellen der Rennvelos zu oder wechselten ein Wort mit den Rennfahrern. Auf der Bühne des Showtrucks wurden Mannschaften präsentiert, und alle Fahrer des Profifeldes – Fabian Cancellara, Michael Albasini, Weltmeister Peter Sagan und weitere Radsportgrössen – waren aus nächster Nähe zu beobachten, als sie sich an den Zuschauern vorbei auf die Bühne zum Einschreiben begaben.

Pünktlich um 11 Uhr wurde das Startband durchschnitten, und Ehrenstarter Franco Marvulli schickte die Tour de Suisse auf die Königsetappe nach Sölden. Nach einer Startrunde durch Arbon schlossen sich hinter dem Fahrerfeld und den Materialfahrzeugen auch die 22 Mannschaftsbusse an. Rasch war der «Spuk» vorbei und die zahlreichen Helfer und Helferinnen des organisierenden Radfahrervereins Arbon machten sich ans Aufräumen.



Ex-Profi Franco Marvulli (vorne) scherzte vor dem Start mit den Fahrern - bevor er den Startschuss zur siebten Etappe gab.



Kennen sich: RV Arbon-Präsident Roger Christen und Profi Michael Albasini.



Die Zeiten haben geändert: Der Arboner Ex-Radprofi Rolf Järmann, zweifacher Tour-de-Suisse-Etappensieger, genoss den Start als stiller Beobachter und Helfer.



Martin Kohler vom Team Roth, der Tälentschmiede im Schweizer Radsport.



Starke Beine: Von Arbon aus führte die Königsetappe der diesjährigen Tour de Suisse 224 Kilometer nach Sölden. 4300 Höhenmeter gab es zu bewältigen.

# Rezepte für Ihren gedruckten Auftritt.

**schoop**

kommunikations  
— rezepte

Mehr dazu: [www.schoop.ch](http://www.schoop.ch)



**STUTZ** Überall in der OSTSCHWEIZ [www.stutzag.ch](http://www.stutzag.ch)

**Wir bauen mit Menschen für Menschen**

Departement für  
Bau und Umwelt

**Thurgau**

Gestützt auf Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG, SR 700) und § 28 des Planungs- und Baugesetzes (PBG, RB 700) wird der

## Kantonale Richtplan, Teilrevision 2016 (Entwurf Mai 2016)

öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf des teilrevidierten Richtplans wird in allen Politischen Gemeinden so aufgelegt, dass ihn jedermann einsehen kann. Ort und Tageszeit der Auflage werden auf ortsübliche Weise in den Gemeinden publiziert. Der Entwurf des teilrevidierten Richtplans kann auch im Amt für Raumentwicklung, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld, während den üblichen Büroöffnungszeiten oder im Internet eingesehen werden ([www.raumentwicklung.tg.ch](http://www.raumentwicklung.tg.ch) / Öffentliche Bekanntmachung KRP 2016).

**Dauer der Auflage:**  
27. Juni bis 2. September 2016

Alle sind eingeladen, sich bis zum 2. September 2016 zum vorliegenden Entwurf zu äussern.

**Eingaben sind zu richten an:**  
Kanton Thurgau  
Amt für Raumentwicklung  
Verwaltungsgebäude Promenade  
8510 Frauenfeld

Frauenfeld, Juni 2016

Departement für Bau und Umwelt



**LETZTE WOHNUNGEN!**

**WOHNEN AM PARK**

**Neues Wohneigentum auf dem Saurer WerkZwei-Areal, Arbon**

- 4.5 Zimmer mit 119 Quadratmetern Wohnfläche und grosser Terrasse
- Wunderbare Aussicht zum Park sowie auf das Bergpanorama des Säntis
- Guter Ausbaustandard für Familien, Paare und Singles jeder Altersgruppe
- Ab CHF 670'000.-, Bezug ab Herbst 2017

Alle Informationen finden Sie unter: [www.ampark-arbon.ch](http://www.ampark-arbon.ch)

**Kontakt:** HRS Real Estate AG, Rico Kretzer  
T 052 728 80 80, [rico.kretzer@hrs.ch](mailto:rico.kretzer@hrs.ch)



## Entwurf Verkehrsplanung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: **Arbon**  
Strasse, Weg: **Bahnhofstrasse, Adolph-Saurer-Quai, Waagstrasse**  
Antragsteller: **Stadtrat Arbon**  
Anordnung: **Aufhebung Minikreisel / Neu Vortrittsrecht für Bahnhofstrasse**

**Mit Eingabe vom 4. Mai 2016 beantragt der Stadtrat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsplanung:**

Änderung Signale 3.02 «Kein Vortritt» mit entsprechender Bodenmarkierung und Aufhebung Signale 2.41.1 «Kreisverkehrsplatz» sowie 2.37 «Rechtsabbiegen» gemäss Situationsplan vom 3. Mai 2016.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

**Hinweis:**  
Zum Entwurf können innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld schriftliche Einwendungen eingereicht werden.

Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Arbon, 24. Juni 2016

Stadtrat Arbon

## TIPPS & TRENDS

### Schrank mit rundum beleuchtetem Spiegel

Hell soll das Licht im Bad sein und es illuminieren. Die Keller Spiegelschränke AG mit Sitz in Roggwil hat sich diese Forderung zu Herzen genommen und bringt eine neue Kreation mit dem Namen «Illuminato» auf den Markt.

Abgesehen vom LED-Streifen ist die Vorderseite von oben bis unten mit Spiegel versehen. Ein dimmbarer LED-Beleuchtungsstreifen strahlt durch die Glasfront nach vorne, nach oben und innen sowie indirekt nach unten. Steuern lässt sich das Licht auch mit einem Taster auf der ergonomischen Doppelsteckdose. Der Spiegel überlappt unten den 70 Zentimeter hohen Aluminiumrahmen um 1,5 Zentimeter, elegant und filigran wirkt das Gehäuse durch die Schattenfuge im hinteren Teil des Spiegelschranks. Mit seiner Lichtpower sorgt das Produkt für ein freudiges Betrachten im Spiegel. «Illuminato» ist ein Schrank für alle, die sich im Badezimmer wohlfühlen möchten und ein Extra an Komfort und Aussehen schätzen. mitg.

### Wichtig beim Reisen

Bald sind die langersehnten Ferien da. Damit in der Ferne auf gesundheitliche Störungen rasch reagiert werden kann, empfiehlt es sich, eine kleine Reiseapotheke mitzunehmen. Sicher dabei sein sollten ein paar Pflaster, etwas gegen Schmerzen, Durchfall und Verdauungsstörungen. Für gewisse Destinationen ist Insektenschutz wichtig. Unbedingt denken sollte man auch an persönliche, regelmässig einzunehmende Medikamente. In der swidro Drogerie Rosengarten erhalten Interessierte gratis eine Checkliste und können die bestehende Apotheke kostenlos überprüfen lassen. Die Fachfrauen beraten gerne und übergeben auf Wunsch ein Merkblatt speziell für individuelle Reiseziele. mitg.

## Heisse Fussballszenen im regennassen Horner Sand



Wetterpech am «Swiss Beach Soccer-Turnier» in Horn. Der Besucheranmarsch war mässig, doch was die Fussballer im regennassen Sand zeigten, war über weite Strecken eine Augenweide. Das OK unter Leitung von Marco Forster hat wiederum grossartigen Einsatz gezeigt.

(Bilder: Fritz Heinze)

### Fussball mit den Cracks von morgen

Am Samstag und Sonntag, 25./26. Juni, findet auf der Sportanlage Bleiche in Steinach der «Juniorteam-Cup» statt. Die Steinacher U12-Junioren messen sich am Samstag mit zwölf Mannschaften. Mit dabei sind Teams des FC Basel, der Grasshoppers Zürich, das Team Thurgau und das Team Rheintal/Bodensee. Am Sonntag stehen sich zehn Mannschaften der U14 Junioren im Turnier gegenüber. Es sind unter anderem dabei: Grasshoppers Zürich, FC Wil, FC Augsburg, FC St. Gallen, FC Zürich, Team Lichtenstein, SG Sonnenhof Grossaspach und FC Concordia Basel. Turnierbeginn ist an beiden Tagen um 8.25 Uhr. Der Eintritt ist frei, und an beiden Turniertagen sorgt eine Festwirtschaft für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. he

### Lesung in der Stadtbibliothek Arbon

Was gibt es an Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt? Die renommierte Buchhändlerin Livia Miliffi stellt am Dienstag, 28. Juni, von 19.30 bis zirka 20.30 Uhr in den Räumen der Stadtbibliothek Arbon an der Wallhallastrasse 2 ihre persönlichen Favoriten von aktuellen Neuerscheinungen vor. In ihrem Gepäck befindet sich heiterer, besinnlicher aber auch spannender Lesestoff aus dem Bereich Belletristik.

Da gibt es eine Geschichte über das «Hübschsein», wahre Märchen eines Lebens, Tatsachen über die Welt oder wer war Alice? Dies ist nur eine kleine Auswahl an Buchtiteln, welche dem Publikum vorgestellt werden. Bücher sind auch ideale Reisebegleiter und sorgen mit ihren Inhalten für spannende Unterhaltung an einem verregneten Urlaubstag. Die Bücher sind nach der Lesung gleich für die Ausleihe bereit. – Eintritt frei, Kollekte. mitg.

## Offene Lofts im «Hamel»



Gross war das Interesse der Bevölkerung am «Tag der offenen Tür» letzten Samstag im «Hamel». Die 16 neuen Loft-Wohnungen in der ehemaligen Fabrik bieten hohe Räume und phantastische Ausblicke. Die günstigste 2½-Zimmer-Wohnung kostet 1470 Franken, die teuerste 1830 Franken (inkl. NK). Bei den 3½-Zimmer-Wohnungen bewegen sich die Preise zwischen 1910 und 2180 Franken. 50 Wohnungs-Interessenten haben sich gemäss Philipp Zünd, Leiter Immobilienanlagen bei der St. Galler Pensionskasse (SGPK), gemeldet. ud



**EIGENMANN IST IHR DACH «À JOUR»?**

DACH | FASSADE | SOLAR

Wittenbach | [www.eigenmann-ag.ch](http://www.eigenmann-ag.ch)

## TOTENTAFEL

### Amtliche Todesanzeigen

Am 18.06.2016 ist gestorben in Arbon: **Breu Kurt Albert**, geboren am 24.08.1941, von Oberegg, wohnhaft gewesen am Schulweg 11 in Stachen. Abdankung: Montag, 27.06.2016 um 10 Uhr auf dem Friedhof Arbon. Trauerhaus: Karin Wüstiner, Rotbuchenstrasse 2b, 9320 Frasnacht

Am 18.06.2016 ist gestorben in Arbon: **Streuli geb. Seck Hanne Ingrid**, geboren am 11.09.1932, von Kilchberg, Witwe des Streuli Armin, wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Abdankung: Donnerstag, 30.06.2016, um 14 Uhr auf dem Friedhof Arbon. Trauerhaus: Philipp Müller, Bifangstrasse 9, 9323 Steinach

Am 18.06.2016 ist gestorben in Arbon: **Birchler Erich Linus**, geboren am 19.06.1949, von Einsiedeln, wohnhaft gewesen an der Rebenstrasse 16, bei Whg. 15, in Arbon. Abdankung: Freitag, 24.06.2016, um 14 Uhr in der katholischen Kirche St. Stephan, Kreuzlingen-Emmishofen, anschliessend Erdbestattung im engsten Familienkreis. Trauerhaus: Heidi Lenz, Grubmühlestrasse 26, 8560 Märstetten

## PRIVATER MARKT

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandra's Bügelservice** übernimmt das für Sie. Telefon 078 680 77 15. **Mit Abhol- und Bringservice.**

### REINIGUNGEN – UNTERHALTE

Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. Meyer Reinigungen GmbH, Tel. 079 416 42 54.

Wegen Umzug: **Hausflohmarkt in Arbon. Samstag, 25. Juni von 9 bis 18 Uhr an der Mayrstrasse 5, 1. OG.** Möbel, Geschirr, Vorhänge, Spielsachen, Kinderkleider etc. Tel. 079 129 38 15.

**Suchen Sie eine Haushaltshilfe?** Ich wasche, ich bügeln und ich putze für Sie auf Stundenbasis. Ausschliesslich in der Region Arbon. Stundenlohn CHF 35.00, Interesse? Rufen Sie mich an 076 341 48 16.

**der-plattenleger.com** Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon

**MALERARBEITEN INNEN.** Ob grundieren, weiss oder farbig, ob Wände, Decke, Türen, Türrahmen, Fenster oder Fensterläden streiche ich Ihnen fachmännisch günstig, da als Einzel-Firma eingetragen. Verlangen Sie unverbindlich eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, E-Mail: p.roberto@bluewin.ch oder Postfach 291, 9320 Arbon

**Macht d'Computer nicht was ich will so ruf ich 071 446 35 24 Jörg Bill** Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70 + Aktivierung: www.memorycare.ch

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

## LIEGENSCHAFTEN

**Arbon, Friedenstr.** Zu vermieten per sofort o.n.v. **2½-Zi.-Wohnung** im EG, mit eigenem Eingang, üblichem Komfort, Rollstuhlgeeignet. MZ Fr. 1300.– inkl. NK. Auskunft Tel. 079 504 32 54.

**Arbon, Friedenstr. 3.** Zu vermieten **Gewerberaum** 130m². Preis auf Anfrage. Telefon 079 504 32 54 oder 076 577 23 33 E-Mail: elhaj@hotmail.ch

**Arbon, in der Altstadt.** Zu vermieten ab 1. Okt. kleine **3-Zi.-Wohnung** mit Balkon und Gartensitzplatz. Auf Wunsch 2 Parkplätze. Raumhöhe 2m, grosser Keller. MZ Fr. 1310.– inkl. NK, PP je Fr. 50.– Tel. 079 154 65 82.

**Arbon, Brühlstrasse 35.** Zu vermieten ab September 2016 sonnige **4½-Zimmer-Wohnung**. Renoviert, neue Küche, grosser Balkon. Mietzins CHF 1300.– inkl. NK. Tel. 079 799 09 85.

## TREFFPUNKT

**Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli»** St.Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü** ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. **Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 1. Oktober, 9–13 Uhr auf dem Storchplatz** mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten. Diesen Samstag zusätzlich: **Schafmilch- und Schaffleischspezialitäten** vom Montone-Schaf und am Vereinsstand: **Sailability** inkl. Rollstuhlparcour und Grillstand.

**LuLa** im Arboner Städtli, Berglistrasse 1. **Der Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

**NEU im Schloss Arbon! Sich Zeit nehmen mit Klang – Zeitoase Andrea Näf, Frasnacht,** Tel. 071 446 97 27 – Kinesiologie – Klangschalenmassage – Bachblütenberatung. Termine nach Vereinbarung. www.zeit-oase.ch

**Samstag, 25.06, von 09.00 bis 11.00 Uhr an der Thomas Bornhauserstrasse 12, bieten geschulte Teams im Healing Room Arbon Heilungsgebet an.** Das Gebet ist kostenlos und für alle Personen zugänglich – unabhängig von Konfession, Religionszugehörigkeit oder spirituellem Hintergrund.

## FAHRZEUGMARKT

**Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen.** Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige **gute Barzahlung.** Gratis Abhol- dienst, **Tel. 079 267 08 04** auch Sa/So.

**e** **Zu verkaufen in 8514 Amlikon Neues 6½ Zi.-EFH Wohnfläche 215m²**

- Massive grosszügige Bauart.
- Aussenwände 2x Backstein, mit 20 cm Steinwolle-Isolation!
- Doppelgarage direkt im Haus.
- Ruhige, sonnige Aussichtslage!
- Land: 641 m²
- Preis: Fr. 940'000.–

**Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr 071 913 36 70 www.e-arch.ch**

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

#### Freitag 24. Juni

- Tag der offenen Tür, Akustik Schweiz Der Hörladen AG.
- 9 bis 11 Uhr: Forum 60 +/-, Stammtisch im Rest. Weiher.
- 16 bis 17.30 Uhr: Happy Hours mit Handorgelmusik im Alters- und Pflegeheim National.
- ab 17 Uhr: «Arbon Musiziert», Musikzentrum/ Presswerk.
- Eröffnung der Gartenterrasse mit gratis Würsten, RhabarBar.
- Chäs-Turnier, FC Arbon 05.
- 19 Uhr: Platzkonzert Stadtmusik, Terrasse Pflegeheim Sonnhalden.
- 19 Uhr: Jugendgruppe mit J. Gerber, evang. Kirchen Keller.
- 20 Uhr: Wasserball 1. Liga, Freibad: TriStar I – Sparta Konstanz.
- 20.30 Uhr: Film «Youth» (1 2015) von P. Sorrentino, Kulturcinema.

#### Samstag, 25. Juni

- 9 bis 13 Uhr: Wochenmarkt am Storchplatz, mit Sailability und Rollstuhlparcours.
- 9 bis 13 Uhr: Arboner Geschichten, Eröffnung mit Vernissage, Portier Haus Schwalbe, Heidi Heine.
- Tag der offenen Tür, Akustik Schweiz Der Hörladen AG.
- ab 10 Uhr: «Arbon Musiziert», Kulturzentrum Presswerk.
- Schüler-Turnier, FC Arbon 05.
- 12 bis 17 Uhr: «Para la Libertad», Sommerfiesta mit Tanzaufführungen und Festwirtschaft, Pavillon im Jakob-Züllig-Park, Flamenco Schule «vientos del sur».

#### Sonntag, 26. Juni

- ab 8.30 Uhr: Sonntagsbrunch, Cafeteria Pflegeheim Sonnhalden.
- 8.30 Uhr: Wanderung um den Lünensee, Brandnertal, Treffpunkt Jumbo Parkplatz, Naturfreunde.
- 10.30 Uhr, geführter Altstadttrundgang, Start ab Hafenkiosk, Arbon Tourismus.
- ab 12 Uhr: «Arbon Musiziert», Presswerk, Musikzentrum, Kirche.
- 14 Uhr: Stobete mit Tanz, Café-Restaurant Weiher.
- 20 Uhr: Arboner Orgelsommer, mit dem Gabrieli Quartett Zürich, Kath. Kirche St. Martin.

#### Montag, 27. Juni

- 14 bis 15.30 Uhr: Sommertanz, Zumba Gold mit Claudia Höhener im Pavillon, Jakob-Züllig-Park, Pro Senectute Thurgau.

#### Dienstag, 28. Juni

- 10 Uhr: geführter Stadtrundgang, Start ab Hafenkiosk, Arbon Tourismus.
- 14 bis 16 Uhr: Café International, Gesprächskreis zum Austausch

### der Kulturen, Coop-Restaurant.

- 19.30: Neuheiten vom Büchermarkt, Lesung mit Livia Miliffi, Buchhändlerin, Stadtbibliothek.

#### Mittwoch, 29. Juni

- 12 Uhr: Mittagstisch, evang. KGH, Anmeldungen an Pfr. Ratheiser, Telefon 071 440 35 45.
- 18 Uhr: Musizierstunde Perkussionsklasse R. Kuster, Musikschule.
- 18.30 Uhr: Vortrag zum Umgang mit Menschen mit Demenz – einfühlsame Kommunikation, Pflegeheim Sonnhalden.
- ab 19 Uhr: Musiker Fredi Ott im Strandbad-Restaurant.
- 20.30 Uhr: Wasserball 1. Liga: TriStar I – WSC Dietikon I, Freibad.

#### Donnerstag, 30. Juni

- 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60 +/-, Spielnachmittag in der Ludothek.

#### Freitag, 1. Juli

- 18 Uhr: Musizierstunde Klavierklasse T. Speckhofer, Musikzentrum.
- 22 bis 22.30 Uhr: Kunst am Bau, Seewasserwerk Frasnacht.

### Horn

#### Freitag, 1. Juli

- 19.30 Uhr: Platzkonzert der Stadtmusik Arbon, Hafen West.

### Steinach

#### Samstag & Sonntag, 25. & 26. Juni

- ab 8.25 Uhr: Junior-Team-Cup, Sportanlage Bleiche.

#### Dienstag, 28. Juni

- 19.30 Uhr: Infoanlass des Gemeinderats zu Richtplanung und künftigen Betriebs- und Gestaltungskonzept Hauptstrasse, Gemeindegemeinschaft.

#### Donnerstag, 30. Juni

- 12 Uhr: «Zmittag für alli» im evangelischen KGH, Anmeldung bis DI an Telefon 071 446 60 83.

### Region

#### Sonntag, 26. Juni

- 10.30 Uhr: Jazz-Matinée mit den Stage Dogs, Schloss Dottenwil.

### Platzkonzert Stadtmusik

Die Stadtmusik Arbon gibt heute Freitag, 24. Juni, ab 19 Uhr ein Konzert im Pflegeheim Sonnhalden. Die musikalische Leitung übernimmt an diesem Konzert Vizedirigent Roman Schnell. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Das Konzert findet bei jeder Witterung statt. Weitere Daten: www.stadtmusikarbon.ch

## KIRCHGANG

### Arbon

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 27. Juni bis 1. Juli Pfr. H. Ratheiser, 071 440 35 45.
- Sonntag, 26. Juni 9.30: Familiengottesdienst mit Taufen, mit Pfrn. A. Grewe und Musik, bei schönem Wetter bei der Firma Bruderer in Frasnacht, Apéro.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 25. Juni 17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
- 19 Uhr: Eucharistiefeier in Roggwil.
- Sonntag, 26. Juni 9.30 Uhr: Misa española, capilla. 10.30 Uhr: Eucharistiefeier. 11.30 Uhr: Santa Messa in I. italiana. 12.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache, K. St. Martin.

#### Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 26. Juni 10 Uhr: Erlebnis-Gottesdienst, Predigt Michael Greuter, Kinder- & Jugendprogramm 1–16 J. 19 Uhr: Jugend-Gottesdienst Godi in Amriswil, Pentorama. www.chrischona-arbon.ch.

#### Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 26. Juni 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderprogramm. www.czp.ch

#### Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 26. Juni 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl. 11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

#### Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 26. Juni 10 Uhr: Gottesdienst.

### Roggwil

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. Juni 10.30 Uhr: ökum. Gottesdienst auf dem Ruggisberg, Pfr. Hug & Burkart, Segnung der 6. Klassen, anschl. Festwirtschaft.

### Steinach

#### Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 25. Juni 18 Uhr: Eucharistiefeier.

### Horn

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. Juni Bodensee Kirchentag, Gottesdienst in Kreuzlingen oder Konstanz, Besammlung am Bahnhof Horn um 8.05 Uhr.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. Juni 11 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

### Berg

#### Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 25. Juni 16.30 Uhr: Chrabbeffir, Kirche.
- Sonntag, 26. Juni 10 Uhr: Kommunionfeier, gleichzeitig Sunntigsfiir für Chind (Kiga bis 3. Kl.) im Pfarreisaal.

## Open-air-Gottesdienst

Am Sonntag, 26. Juni, findet der Familiengottesdienst der evangelischen Kirchgemeinde unter freiem Himmel statt: auf dem Gelände der Firma Bruderer in Frasnacht. Was stille sein und stille werden heisst, darüber machen sich Sigrid Strahlofer und Angelica Grewe Gedanken, die Geschichte von der Prinzessin vom Schweigenland ist zu hören, und Jekaterina Bähler, Lou Binder und Nila Mannhardt werden mit der Taufe in die Gemeinde aufgenommen. Beginn ist um 9.30 Uhr. Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 1600 Auskunft. mitg.

## Arboner Orgelsommer

Am Sonntag, 26. Juni, 20 Uhr findet in der Kirche St. Martin das Eröffnungskonzert im Rahmen des 15. Arboner Orgelsommers statt. Zu Gast ist das Gabrieli-Bläserquartett aus Zürich unter der Leitung von Claude Rippas. An der Orgel spielt Dieter Hubov. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

## Letzter Mittagstisch

Am Mittwoch, 29. Juni, findet der letzte Mittagstisch der evangelischen Kirchgemeinde vor den Ferien statt. Das Team bittet um frühzeitige Anmeldung an Pfarrer Harald Ratheiser: 071 440 35 45. mitg.

## Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

**S T A D T  
A R B O N**

**Auflage Baugesuche**

**Bauherrschaft:**  
Mosterei Möhl AG  
St. Gallerstrasse 213  
9320 Stachen

**Bauvorhaben:**  
Abbruch Liegenschaft

**Bauparzelle:**  
5067, St. Gallerstrasse 214  
9320 Stachen

**Bauherrschaft:**  
Yalcin Senol und Maria da Luz  
St. Gallerstrasse 12, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:**  
Balkonverglasung

**Bauparzelle:**  
1799, St. Gallerstrasse 12  
9320 Arbon

**Auflagefrist:**  
24. Juni 2016 bis 13. Juli 2016

**Planaufgabe:**  
Abteilung Bau  
Stadthaus  
Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprache:**  
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

**spielgruppe**

arbon  
frasnacht  
stachen

**Spielgruppe, Kleinkinder, Mini-Kids oder Waldspielgruppe: Sichern Sie jetzt mit einer Anmeldung Ihrem Kind einen Platz bei uns.**

**Sofort anmelden:  
Telefon 071 440 18 80  
spielgruppe-arbon.ch/  
anmeldung**

**Strandbad-Restaurant**  
Arbon

**Fredi Ott**

**22. Juni – 10. August**  
jeden Mittwoch  
ab 19.00 Uhr bei jedem Wetter

**MALEN. GESTALTEN. RENOVIEREN.**

**NEU AUCH IN ARBON.**  
Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau.

**ANGST**  
Malerei & Gestaltung GmbH  
www.maler-profi.ch

Berglistrasse 2 | 9320 Arbon  
Tel.: 071 220 99 94

**e** **Zu verkaufen in 8514 Amlikon Neues 6½ Zi.-EFH Wohnfläche 215m²**

- Massive grosszügige Bauart.
- Aussenwände 2x Backstein, mit 20 cm Steinwolle-Isolation!
- Doppelgarage direkt im Haus.
- Ruhige, sonnige Aussichtslage!
- Land: 641 m²
- Preis: Fr. 940'000.–

**Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr 071 913 36 70 www.e-arch.ch**

## Gesamtübung der Feuerwehr Arbon

Die Feuerwehr Arbon wird am Montag, 27. Juni, ihre jährliche Gesamtübung absolvieren. Sie steht unter dem Thema «Absturz von Kleinflugzeugen/Helikoptern». Es kann überall vorkommen, dass die Leichtflugzeuge/Helikopter die Wohnquartiere überfliegen, und jede Feuerwehr muss für die ersten Rettungsmassnahmen oder Löschmassnahmen bereit sein. Die Gesamtübung der Feuerwehr Arbon wird an der Romanshornerstrasse (ehemals Garage Bärtsch) durchgeführt. Die Übungsleitung wird durch den Vizekommandanten und Ausbildungschef Raphael Heer mit seinen Helfern organisiert. Die Einsatzleitung hat Daniel Gmünder. Beginn der Übung ist um 19 Uhr. Es wird zu Verkehrsbehinderungen an der Romanshornerstrasse kommen. Die Feuerwehr Arbon bittet die Bevölkerung um Verständnis.

mitg.



## Randvoller Bodensee

Nur wenige Zentimeter «fehlten», dann wäre der Bodensee anfangs dieser Woche auch in der Region Arbon-Steinach-Horn über die Ufer getreten. In Arbon schwappte das Wasser beim Campingplatz am Sonntagmittag über. Für die Camper bestand jedoch keine Gefahr. Im Bootshafen Arbon erstellte der Zivilschutz mehrere Stege, um Bootsbesitzern den Zugang zu ihren Booten zu gewährleisten. Am Montag erreichte der See seinen Höchststand von 397.35 m.ü.M.. Dieser liegt fünf Zentimeter unterhalb der Grenze für die höchste Gefahrenstufe und einen halben Meter unter der Höchstmarke des Jahrhunderthochwassers von 1999.

# Neues Büro für «Arboner Geschichten» im Städtli



In der Pförtnerloge am Eingang zum ehemaligen Saurer Werk 1 hat Heidi Heine ihr kleines «Geschichtenbüro» eingerichtet: «Ich freue mich auf viele Arboner Geschichten, die berühren.»

**Morgen Samstag, 25. Juni, findet von 9 bis 13 Uhr neben dem Wochenmarkt die Einweihung eines besonderen Büros im Amtshaus statt: Das Büro für Arboner Geschichten.**

Im kleinen Portier-Haus, in welchem der Saurer-Portier einst die Büroangestellten des Saurer-Werks 1 begrüßte, soll ein Ort für die Sammlung von Arboner Geschichten entstehen. Gefragt sind Geschichten, die berühren: Von früher, heute und morgen. Geschichten, die von Liebe, Arbeit, Sehnsucht, Abenteuern, Visionärem erzählen.

### Für eine lebendige Altstadt

Die Idee dazu entstand im Gespräch zwischen den beiden Altstadt-Bewohnerinnen Heidi Heine und Eva Maron: «Wir machten uns Gedanken, was zu einer weiteren Belebung der Altstadt beitragen könnte», sagt Heidi Heine. Das kleine Portier-Bijou hatte es den Beiden schon lange angetan. «Plötzlich hatte Eva die Idee, dort ein Geschichten-Büro einzurichten», so die Initiatorin Heidi Heine. Von Anita Zech von der «tragbar» in Romanshorn kam die Idee, die Arboner Geschichten als Flaschenpost in die Welt hinaus zu tragen. Heidi Heine

hat sich entschlossen, das Projekt anzupacken und stiess bei der Bürgergemeinde Arbon, der Besitzerin des Amtshauses «zur Schwalbe», auf offene Türen.

### «Damit sie nicht verloren gehen»

Was aus diesen Geschichten entsteht, ist offen. «Sie könnten für private oder öffentliche Anlässe genutzt werden, vielleicht entsteht einmal eine Publikation, ein Schüler-Wettbewerb, eine Aktion...», sagt Heidi Heine. Auf jeden Fall werde sie mit jedem Autor und jeder Autorin einzeln klären, wofür sie die Geschichte nutzen dürfe. Alle Geschichten werden bei Heidi Heine archiviert und – wie sie betont – nicht ohne Einwilligung an Dritte weitergegeben. Wer Hilfe beim Aufschreiben benötigt, kann per Mail oder freitags von 10 bis 12 oder 14 bis 16 Uhr im Portier-Haus einen Termin vereinbaren.

Geschichten können ab sofort eingereicht werden an: «Arboner Geschichten aus dem Portier Haus Schwalbe», Walhallastrasse 2, 9320 Arbon. Die Mailadresse lautet: mail@arboner-geschichten.org. Mehr Information gibts im Internet unter www.arboner-geschichten.org.

**felix.**

 **DER WOCHE**

**René Baiker**

Am Schreibwettbewerb «Leben mit Leidenschaft» der Hamburger Schule des Schreibens hat der Arboner Musiker und Schriftsteller René Baiker mit seiner Kurzgeschichte «Simple Worte» den zweiten Platz bei 100 Einsendungen erreicht! Laut Jury umfasst «Simple Worte» vielleicht knapp zehn Minuten erzählte Zeit – zehn Minuten einer Unterrichtsstunde. Ein Junge, René, sitzt in seiner Bank und versucht sich unsichtbar zu machen. Seine Gedanken verraten einen Teil seiner Vorgeschichte, so wie er sie empfindet. Er ist zutiefst unsicher, mag sich selbst nicht leiden. Ein Mädchen sucht seinen Blick, findet ihn endlich und sagt nur einen Satz – einen Satz der die Welt dieses Jungen verändert. Keine grosse Liebesgeschichte, nur die Geschichte einer einfachen kleinen Freundlichkeit. Schlicht und natürlich erzählt, berührend. Eingefasst ist die Handlung in zwei Blicke aus demselben Fenster. Am Anfang sieht die Landschaft draussen trüb aus, wie das Innere des Jungen. Beim zweiten Blick ist sie plötzlich heiter – eine sehr schöne und passende Verbindung zwischen der Innen- und der Aussenwelt! – René Baiker kommentiert den Preis der grössten Autorenschule Deutschlands enthusiastisch: «Die Nachricht erreichte mich passenderweise, als ich gerade am Packen für meine zehntägige Auszeit in der Toskana war, wo ich an meinem ersten Roman (weiter)gearbeitet habe. Mehr Motivation geht nicht – ich freue mich riesig!» Gerne teilen wir diese Freude und belohnen das feine schriftstellerische Gespür von René Baiker mit unserem «felix. der Woche».